REGIO LIFE

Nima Zartoshtzadeh
Politisch aktiv
Medial präsent

Aus Leidenschaft
Jonas Nobis
Musikstudent in Norwegen

Ulli Potofski
Das Virtuelle Interview
Sportreporter mit Durchblick

Patrick Koll - Golf
Einfach zu verstehen
Schwer zu beherrschen

Alfred Reimund
Sammeln, was
das Zeug hält

Fußball-Nachwuchs
Made in Eschweiler
Leon und Noah Pesch

Propsteier Wald
Wieder ein Wald für alle

Camp Astrid
Belgische Streitkräfte
in und um Aachen

Museumssägewerk
Ein Weltrekord
frisch aufpoliert

REGIO LIFE
DAS KOSTENLOSE
STÄDTEMAGAZIN

AUSGABE
2-2021

ESCHWEILER

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser!

wir stecken inmitten der dritten Welle der Corona-Pandemie. Während ich diese Zeilen schreibe, ist leider noch nicht klar, welche Maßnahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Ausgabe aktuell sind – so dynamisch ist die derzeitige Lage. Seit über einem Jahr ist das öffentliche und private Leben stark eingeschränkt.
Mittlerweile ist klar, dass die Bekämpfung der Covid-19-Pandemie kein Sprint mehr ist, sondern eher einem Marathon gleicht. Das Hin und Her der Zahlen sowie der Maßnahmen und das Warten auf eine Impfgelegenheit lassen die Konditionen sinken.

Umso mehr hoffe ich, dass Sie Möglichkeiten finden, an kleinen Dingen Freude zu haben und das eigene Durchhaltevermögen zu stärken. Ob ein Spaziergang durch den Stadtwald, Arbeiten im Haus oder Garten oder das Aufleben lassen alter Freundschaften über digitale Kanäle sind sicherlich für jeden Menschen unterschiedlich.

Als Bürgermeisterin freue ich mich, dass trotz der schwierigen Pandemie Wachstum und Bewegung in Eschweiler zu verzeichnen sind.
Arbeitsplätze werden durch neue Ansiedlungen in Eschweiler geschaffen, weiterer und sozialer Wohnraum werden entwickelt und vermarktet sowie die Digitalisierung wird in der Stadt vorangetrieben.

Diese unterschiedlichen Entwicklungen legen ein wichtiges Fundament für die Zukunft.

Liebe Eschweilerinnen und Eschweiler, meine Bitte ist, dass wir in dieser Zeit weiterhin zusammenhalten und aufeinander Rücksicht nehmen.

Ich freue mich sehr darauf, bald auch wieder Gelegenheit zu haben, Ihnen persönlich zu begegnen.

Bleiben Sie gesund!
Ihre

Nadine Leonhardt
Bürgermeisterin

ESCHWEILER 2030

EDITORIAL

Liebe Freunde von REGIO LIFE!

Trotz der weiterhin andauernden Sparflamme, die die Corona-Pandemie bei dem öffentlichen Leben mit sich bringt, gibt es besondere Menschen und Themen, die von sich reden machen.

Patrick Koll gehört zu den erfolgreichsten Sportlern in der Golfanlage Kambach und die Brüder Leon und Noah Pesch haben gute Chancen auf eine Profikarriere beim Fußball-Club Bayer Leverkusen.

Überregional unterwegs ist der Eschweiler Nima Zartoshtzadeh, dessen Familie aus dem Iran floh und der sowohl politisch als auch medial Aufmerksamkeit erregt. Jonas Nobis, der derzeit sein Musikstudium in Norwegen fortsetzt, ist auf dem besten Weg, seine Leidenschaft zum Beruf zu machen und der bekannte Sportreporter Ulli Potofski hat in Stolberg seine neue Heimat gefunden.

Nach gut 70 Jahren wieder ein Wald für alle – die Vorbereitungen laufen, um den Propsteier Wald erneut zugänglich zu machen. Wir blicken auf die Geschichte und die Zukunft des Waldes und des Camp Astrids. Geschichtsträchtig ist auch das, was Alfred Reimund in seinem privaten Heimatmuseum zusammenträgt – tausende Gegenstände, Dokumente und Fotos.

In dieser Ausgabe finden Sie aber auch Nützliches zum Thema Renovieren und Umbau von verschiedenen Handwerkern und Dienstleistern aus der Region, die mitunter seit Jahrzehnten erfolgreich sind. Dies kann man auch über die Caritas sagen, die mit ihren Betriebs- und Werkstätten kürzlich einen weiteren großen Schritt gegangen ist, um Behinderten die Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen.

Bleiben Sie gesund und viel Freude mit der Lektüre
Michael Engelbrecht und das Team von REGIO LIFE

Gerne nehmen wir Anregungen und Tipps entgegen.
Per Mail: info@pm-eschweiler.de
Schriftlich: REGIO LIFE, Merkurstraße 3, 52249 Eschweiler

INHALT

2-3	Vorwort
4-6	Nima Zartoshtzadeh
	Politisch und medial im Einsatz
7	DIEGU-Farben
8-9	SAH: Endoprothetik
10-12	Golfer Patrick Koll
13	45 Jahre Fliesenfachmarkt Kaulen
14-17	Aus Leidenschaft
	Musikstudent Jonas Nobis in Norwegen
18-19	Gourmet - 20 Jahre Bohler Heide
20-23	Das virtuelle Interview
	Sportreporter Ulli Potofski
24-25	Historisches von unschätzbarem Wert
	Alfred Reimund
26	Leute Heute
27	Keramik-Beton-Verbundplatte
28-29	Caritas Betriebs- und Werkstätten
	Moderne Teilhabe am Arbeitsleben
31-33	Fußball-Nachwuchs made in Eschweiler
	Leon und Noah Pesch
34-36	Propsteier Wald
	Wieder ein Wald für alle
37	Camp Astrid
38-39	Museumssägewerk Zweifall
40	INDE-GUT-SCHEIN
41	Wandern auf der Kupferroute
42	Impressum

Bedachungen Neuss

DACH • SOLAR
FASSADENTECHNIK

- Flach-/Steildächer
- Dachsanierung - Wartung
- Bauwerkabdichtung
- Dachbegrünung
- Balkone / Terassen
- Solaranlagen
- Kaminsanierung
- Vordächer
- Dachfenster
- Fassaden

Leistung & Qualität
Mitglied der Dachdeckerinnung

Laurenzbergerstraße 12
52249 Eschweiler-Dürwiß

Telefon: 02403-55 60 14

NIMA ZARTOSHTZADEH

Obwohl er in Deutschland geboren ist, empfindet Nima eine tiefe Verbundenheit zu dem Herkunftsland seiner Familie. Nima Zartoshtzadeh engagiert sich, wenn es um die Menschenrechte im Iran geht. Bekanntheit erlangte er aber gerade auch durch seine verschiedenen TV-Auftritte.

Als Influencer kann man Nima Zartoshtzadeh bezeichnen, denn auf Instagram zählt sein Profil über 20.000 Follower.
Hierzulande erlangte er Bekanntheit, das gibt er gerne zu, in seiner Rolle bei der Serie „Krass Schule", sodass er oft von Kindern und Jugendlichen auf der Straße angesprochen wurde.

Doch die RTL II-Serie war nicht sein erstes TV-Engagement, denn Nima Zartoshtzadeh setzt sich für die Menschenrechte in dem Land ein, wo er zwar nicht geboren wurde, aber aus dem seine Familie herkommt: dem Iran.

Zu Kaisers Zeiten

Sein Großvater war im iranischen Kaiserhaus als einfacher Offizier tätig, bis 1979 die islamische Revolution ausbrach, was zu Revolten gegen den Monarchen führte.

BESTATTERMEISTER
Horst
www.faire-Bestatter.de
+49 (0) 2403 6116
Tradition
Familienbetrieb
Erfahrung
34 Jahre
Qualifikation
Bestattermeister
Kompetenz
Vorsorge & Bestattung
Berufung
Trauerbegleitung
Einziger Meisterbetrieb
Eschweilers
im Bestattergewerbe
Olympiastrasse 20
Englerthstrasse 44-46

Bis heute stellt dies ein einschneidendes Ereignis dar, denn die Monarchie wurde von einem sogenannten Gottesstaat abgelöst, demokratische Prinzipien sind bis heute rar gesät. Seine Großmutter, ihrerzeit eine populäre Schriftstellerin, geriet im Zuge der Revolution aufgrund eines Buches in politische Gefangenschaft, in der sie gefoltert wurde und ein Auge verlor, aus der sie sich jedoch 1992 befreien konnte. Bis sie fünf Jahre später starb, pflegte sie Kontakte zu bekannten Intellektuellen in Europa. Nimas Eltern flohen, da sie ihrer Freiheit und ihres Lebens nicht mehr sicher waren und fingen in Eschweiler von Null an. Dabei konnte der Vater zwei Wandteller der Prinzessin Soraya, die ihm die Ex-Kaiserin schenkte, in die neue Heimat schmuggeln. In dessen Besitz ist heute Nima Zartoshtzadeh.

Politisch geweckt

Nachdem er 1992 in Deutschland geboren wurde, lernte er den Iran im Teenager-Alter als Land kennen, als lockerere Gesetze dies wieder ermöglichten. Die Erlebnisse, dass die Familie nach kurzem Aufenthalt wieder ausreisen musste, prägen ihn bis heute und legten den Grundstein für sein politisches Engagement.

Dabei macht er sich vor allem für die Trennung von Religion und Staat stark und setzt sich zudem für Inklusion, Frauen- und Kinderrechte und gegen Hinrichtungen und politische Inhaftierungen ein. So kam es auch, dass Nima erst kürzlich zu den prominenten Unterstützern gehörte, die ihre Unterschrift für die Aktion der politisch engagierten Exil-Iranerin Mina Ahadi abgaben. Zudem steht Nima, der zum sogenannten „einfachen Adel" gehört, gelegentlich im telefonischen Austausch mit der Kaiserin Farah Diba Pahlavi.

Regelmäßig finden auch in Deutschland Veranstaltungen, Demonstrationen, Benefiz- und Spendenaktionen statt, um auf die Situation im Iran aufmerksam zu machen. Abenteuerlich im negativen Sinne sind sie mitunter deshalb, weil Aktivisten als terrorbedroht eingestuft werden und somit Polizeischutz benötigen.

PLANEN FÜR DIE ZUKUNFT!

VERKAUF • VERMIETUNG • HAUS-UND MIETVERWALTUNG • WEG-VERWALTUNG

LADO IMMOBILIEN

LADO IMMOBILIEN e.K.
Lars Dohmen • Drimbornshof 1 • 52249 Eschweiler Tel.: 02403-559399
info@lado-immobilien.de • www.lado-immobilien.de

DOMINI Hausverwaltungen GmbH

POLITISCH UND MEDIAL IM EINSATZ

Medienbekanntheit

Die Anstrengungen der zahlreichen Exil-Iraner äußern sich auch darin, durch „ausländische" Fernsehsender die Stimme zu erheben. So produzieren iranisch-stämmige Menschen aus dem Ausland heraus TV-Formate, um für Menschenrechte einzustehen.

Nima schaffte 2012 in seiner Heimat den Fernsehdurchbruch: „Ich nahm am jährlichen Tanzwettbewerb des iranischen Senders TV Persia 1 teil und wurde Zweitplatzierter. Dieser Contest ist vergleichbar mit dem deutschen Format "Das Supertalent". Dadurch konnte ich Kontakte aufbauen und wirke seither auch in diversen iranischen Filmen mit, darunter der Kinofilm ‚Tabu Teheran' von Ali Soozandeh, in dem ich zusammen mit Enissa Amani vor der Kamera stand", schildert Nima, der auch als Interviewpartner auftritt, seine ersten Engagements.

In Deutschland wurden in den vergangenen Jahren mehrere deutsche TV-Sender auf Nima aufmerksam und luden ihn zu diversen Formaten ein. RTL, VOX, PRO7 oder auch der SWR kann er mittlerweile zu seinen Referenzen zählen.

Eine besondere Persönlichkeit ist für ihn der High Society-Millionär Jens Hilbert. Aber auch mit Persönlichkeiten wie Harald Glööckler steht er in Kontakt, denn zu seinen großen Leidenschaften zählen Fashion und Lifestyle.

Kein Wunder, dass er im TV oft in die Rolle des Modedesigners oder -liebhabers schlüpft. Hauptberuflich ist Nima jedoch Erzieher, aus Eschweiler zieht es ihn im Rahmen seiner medialen Einsätze aber nicht hinaus.

Einen Traum hat er jedoch vor Augen, nachdem er bei dem RTL-Versuch „Das Dschungelexperiment" teilnahm: „Mein höchstes Ziel ist es, einmal bei -Ich bin ein Star, holt mich hier raus!- mitzumachen, um über die Wohlfühl-Grenzen hinauszugehen.

Manuel Hauck

Einbauküchen & Elektro-Haushaltsgeräte vom Fachmann !

Seit über 45 Jahren Qualität, Beratung und Service.

Wenn es keine Küche von der Stange sein soll, sondern eine die genau zu Ihnen passt !

Herzlich Willkommen !

Alles aus einer Hand !

- ✓ große Auswahl an Küchen und Geräten
- ✓ individuelle Beratung und Planung
- ✓ Küchenmodernisierungen
- ✓ Elektrogeräte-Austausch
- ✓ Arbeitsplatten-Erneuerung
- ✓ eigene Schreiner u. Monteure
- ✓ eigener Elektrogeräte-Kundendienst
- ✓ u.v.m.

1. Sonntag im Monat „Schautag" von 14.00 - 17.00 Uhr.
(an Schautagen keine Beratung, kein Verkauf)

Elektrogeräte-Kundendienst Tel. (0 24 03) 94 94-15

Diegeler GmbH • Laurenzberger Str. 2 (hinter der Festhalle) • 52249 Eschweiler-Dürwiß
Tel. (0 24 03) 94 94-0 • Öffnungszeiten: Mo 9-20 Uhr, Di-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr • www.diegeler.de

Seit über 45 Jahren für Sie da!
diegeler
Küchen • Elektrogeräte • Service
Wer uns kennt, kommt wieder.

DIEGU - FARBEN

INDIVIDUELLE BERATUNG BEI WAND, BODEN UND DECKE

Ob Wand, Decke oder Boden – die individuelle Beratung der Kunden steht bei DIEGU-FARBEN an oberster Stelle. Und das bereits seit 1974, denn dies war das Jahr, als Dieter Guier als Namensgeber den Betrieb gründete. Auch heute noch steht er mit Rat und Tat zur Seite

Dabei werden verschiedenste „Milieus" bedient. Sowohl Privatpersonen als auch Handwerksbetriebe werden bei DIEGU-FARBEN fündig, um der Außen- und Innenwand einen neuen Anstrich oder eine neue Tapete zu verpassen, um einen neuen Bodenbelag zu verlegen oder aber um Deckenprofile anzubringen. Die metallverarbeitende Industrie wird mit Beschichtungen für den Maschinenbau oder sonstigen Stahlkonstruktionen beliefert.

„Wir verkaufen nichts, wovon wir nicht überzeugt sind", sind sich Jutta Guier-Meuser und Udo Meuser, die den Betrieb 2003 vom (Schwieger-)Vater übernahmen, einig. Dies bedeutet jedoch nicht, dass der Kunde nicht das letzte Wort hat. Dabei helfen sie vor allem auch denen, die noch unsicher sind, wie sie das handwerkliche Vorhaben in die Tat umsetzen.

Dieser individuelle Service erweist sich gerade heutzutage als besonders nützlich, da beispielsweise kaum ein Kunde mehr die gewünschte Wandfarbe selber aus mehreren Komponenten zusammenmischt. Bei Diegu-Farben kann man sich den exakten Farbton auswählen, der dann meist innerhalb von 24 Stunden abgeholt werden kann. Auch Holzschutz und andere Beschichtungen zählen zum Sortiment.

Rund 60 Tapeten-Kollektionen bietet der Fach-Betrieb an und beim Boden ist das Sortiment ebenfalls vielfältig: PVC, Teppich und Designbodenbeläge sind nur eine Auswahl dessen, mit dem man sich hier ausstatten lassen kann. Von einfach bis komplex – DIEGU-FARBEN hilft unkompliziert und schnell.

ADVERTORIAL

MEHR FARBE FÜR´S LEBEN

DIEGU - FARBEN

Das Fachgeschäft in der City

TAPETEN LACKE BODENBELÄGE
FARBEN INDUSTIEBESCHICHTUNGEN

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 und von 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Dürener Str. 88 52249 Eschweiler Tel.: 0 24 03 / 2 83 74 Fax: 2 96 08 diegu-farben@t-online.de

ENDOPROTHETIK
QUALITÄT ZÄHLT

ENDOPROTHETISCHE KNIE- HÜFT- UND SCHULTER-VERSORGUNGEN

In Deutschland werden rund 425.00 endoprothetische Knie- Hüft- und Schulter-Versorgungen pro Jahr durchgeführt. Nicht alle Eingriffe sind Folge eines altersbedingten Verschleißes. Wegen der demographischen Entwicklung rechnen Experten in naher Zukunft mit einer steigenden Zahl älterer Personen, die künstliche Gelenke nach unfallbedingten Knochenbrüchen benötigen.

Gleich ob Arthrose oder Unfall, ob Knie, Hüfte oder Schulter: Das EndoProthetikZentrum (EPZ) im St.-Antonius-Hospital (SAH) ist seit 10 Jahren als zertifiziertes Zentrum eine der Haupt-Anlaufstellen für Patienten in der Städteregion. Immer mit dem Ziel der schnellstmöglichen Mobilität, nach dem Eingriff kurze Liegezeiten herzustellen, sowie einer Komplettversorgung aus einer Hand.

Nahezu alle Patienten berichten angenehm überrascht davon, wie schnell sie nach einer OP wieder fit seien. Zwar gibt es eine Menge unbegründeter Ängste im Vorfeld, für die meisten gilt jedoch, dass sie sich rascher entschieden hätten, wenn ihnen vorher alle Details bekannt gewesen wären.

Der technische Fortschritt macht es möglich: moderne Implantate werden immer ausgefeilter. Hochvernetzte Kunststoffmaterialien etwa, die keinerlei Abrieb mehr aufweisen, ermöglichen Lebensqualität mit langanhaltender Lebensdauer der Prothese. Einen weiteren entscheidenden Schritt nach vorn gelang zudem mit der Einführung des Endoprothesenregisters Deutschland (EPRD). Darin befinden sich mittlerweile Daten von ca. 1,5 Mio. Patienten.

Nützlich sind diese etwa bei der Fragestellung, wie hoch die Lebensdauer einer bestimmte Prothesenart eingeschätzt werden kann.

KÜNSTLICHER GELENKERSATZ IST SCHON LANGE KEIN "ALTERSTHEMA" MEHR

Tendenziell eignen sich für ältere Menschen die zementierten Implantate, da mit dieser Technik am schnellsten wieder für Beschwerdefreiheit gesorgt werden kann.
Künstlicher Gelenkersatz ist aber kein ausschließliches Altersthema. Immer mehr junge Leute mit Gewichtsproblemen klagen heutzutage über starke Verschleißerscheinungen. Übergewicht führt bekanntlich zu Überlastungen der Gelenkknorpel. Wenn es mit dem körpereigenen Gewebe nicht mehr klappt, benötigen auch junge Menschen zunehmend Implantate.

Das EPZ stellt sich auf mehreren Ebenen dem Thema Qualität. Neben der eigentlichen Zertifizierung gibt es eine Reihe weiterer Benchmark-Analysen.

Bereits vor Jahren wurde das Zentrum von der AOK als beste Klinik Deutschlands für die Fraktur-Versorgung ausgezeichnet.

„Qualität kann man nur erreichen, wenn man langjährige, bestens ausgebildete Mitarbeiter hat. Das gilt für Operateure genauso wie für Pflegende, für Physiotherapeuten und Reha-Mediziner sowie für die Narkose- und Schmerztherapie.

Nur dieses Experten-Zusammenspiel führt zu mehr messbarer Qualität für den Patienten", so das gemeinsame Credo von Dr. Oliver Heiber und Dr. Ture Wahner, dem Chefarztteam des EPZ.

Die Chefärzte der Endoprothetik: Dr. med. Oliver Heiber (links) und Dr. med. Ture Wahner

DAS ENDOPROTHETIKZENTRUM IM SAH

Das zertifizierte EndoProthetikZentrum (EPZ) der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie im St.-Antonius-Hospital bietet die gesamte Behandlungsvielfalt der modernen Versorgung mit künstlichen Gelenken.

Jährlich wird die Qualität durch externe unabhängige Gutachter überprüft, um den hohen Standard zu sichern. Wir begleiten Patienten von der Diagnostik über individuell ausgesuchte Therapien bis hin zur Rehabilitation. Das ist Rundumversorgung aus einer Hand.

Dr. med. Oliver Heiber
Chefarzt
Dr. med. Ture Wahner
Chefarzt

endoCert ZERTIFIZIERTE KLINIK

Kontakt

Tel. 02403 76 - 1802 • Fax 02403 76 - 1807
Mail: epz@sah-eschweiler.de
Endoprothesensprechstunde: Montag und Freitag
Terminvereinbarung: Tel. 02403-76-1802
Privatsprechstunde: Mittwoch und Donnerstag
Terminvereinbarung: Tel.: 02403-76-1207

St.-Antonius-Hospital Eschweiler

St.-Antonius-Hospital gGmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der RWTH

Dechant-Deckers-Str. 8 • 52249 Eschweiler

YouTube

www.sah-eschweiler.de

ADVERTORIAL

PATRICK KOLL

GOLF

EINFACH ZU VERSTEHEN, SCHWER ZU BEHERRSCHEN

Für Patrick Koll gibt es kein Leben ohne den Sport. Seit eineinhalb Jahrzehnten ist Golf die größte Leidenschaft des Versicherungsmaklers.
Seine Begeisterung und sein Ehrgeiz bringen ihm Erfolge auf dem Grün ein. Im Eschweiler Golfclub Haus Kambach ist er der stärkste Spieler, und in diesem Sommer soll es erstmals zu den Deutschen Meisterschaften gehen.

Wenn Patrick Koll die seit über 30 Jahren existierende Golfanlage im Eschweiler Westen betritt, wird er häufig schnell von anderen Mitgliedern gegrüßt und angesprochen. Der erste Grund dafür: Der in der Waldsiedlung, in Dürwiß und in Kinzweiler, gegenüber vom Golfplatz, aufgewachsene Koll ist seit eineinhalb Jahren einer der beiden Spielführer des Clubs.

Wie in jedem Sportverein, fallen auch bei Haus Kambach viele Aufgaben an: Organisation von Spielbetrieb, Turnieren, Mannschaften und Jugendtraining, Klärung von Regelfragen, Koordination mit anderen Golfclubs und den –verbänden sowie Absprachen mit den Greenkeepern gehören dazu. Darum kümmern sich die Spielführer, die in den Vorbauten der Wasserburg über ein eigenes Büro verfügen.

Es markiert das dritthöchste Vorstandsamt im Verein nach dem Präsidenten Klaus-Dieter Wolff und dessen Vize Helmut Dohlen.

„Gerade jetzt von Februar bis April in der Saisonvorbereitung gibt es viel zu tun", beziffert Koll den Aufwand mit derzeit zehn Stunden wöchentlich. Das Ehrenamt teilt er sich gleichberechtigt mit David Bauer. Mit dem befreundeten Spielführerpartner funktioniert die Zusammenarbeit auch auf dem Platz hervorragend. Das Duo gewann bislang dreimal die 4er-Clubmeisterschaft, einer Variante, bei der zwei Spieler abwechselnd den Ball schlagen.
Koll feierte auch allein bereits regelmäßige Erfolge. Sie sind der zweite Grund, warum er auf dem gepflegten Areal zwischen Kinzweiler und St. Jöris einen gewissen Bekanntheitsgrad besitzt.

Sein Name erscheint im Schaukasten am vereinseigenen Geschäft ganz oben im Ranking. Der 45-Jährige ist erwiesenermaßen der beste Golfer im Club.
Jeweils drei Siege bei der Einzelclubmeisterschaft und der Matchplay-Clubmeisterschaft sowie ein dritter Platz bei den NRW-Meisterschaften stehen zu Buche. Dazu ein herausragendes Handicap von 0,6. Dieses zeigt an, dass Koll im Schnitt auf 18-Löchern nur 0,6 Schläge mehr benötigt als die Anzahl Schläge, die für den Platz vorgesehen ist und zugleich als Ergebnis eines professionellen Spielers angegeben wird. Kolls Handicap sank in den vergangenen zwei Jahren von 3,9 über 2,7 auf den aktuellen Wert ab. Mit dem darf er heuer erstmals an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen, die Anfang Juli in Neustadt an der Weinstraße in Rheinland-Pfalz stattfinden sollen. Ein Ziel, das der inzwischen in Baesweiler wohnende Hobbygolfer schon länger verfolgte. „Meine langen Schläge dürften dort sehr konkurrenzfähig sein, aber im Putten und Chippen ist noch Luft nach oben."

Ingenieurbüro Wolf
Sachverständige für Fahrzeugtechnik & Verkehrssicherheit
GTÜ

Als Vertragspartner der GTÜ bieten wir Ihnen:

- Hauptuntersuchungen
- Änderungsabnahmen
- Abgasuntersuchungen
- H-Kennzeichen für historische Fahrzeuge
- **NEU:** Voll- & Einzelabnahmen

Unsere Sachverständigenleistungen:

- Schaden- & Wertgutachten
- Gebrauchtwagenprüfungen • Gasprüfungen
- Qualitätssicherung für Kfz- Betriebe
- UVV Prüfungen
- Oldtimer-Bewertungen inkl. Marktwertanalyse

52249 Eschweiler • Königsbenden 46a • Telefon: (0 24 03) 15 666
Geöffnet: Mo-Fr: 8.00 - 17.00 Uhr • Sa: 9.00 - 12.00 Uhr

www.gtue-eschweiler.de

Zur deutlichen Verbesserung seines Spiels arbeitet er seit vier Jahren mit dem erfahrenen Trainer Thomas Kroeber zusammen, der einst selbst auf die European-Challenge-Tour ging und das Jugendteam von Haus Kambach in die NRW-Liga führte.
Unterstützt durch das professionelle Coaching sollen künftig weitere Titel und ein Handicap im Minusbereich erreicht werden. Außerdem nimmt Koll sich schlicht eine Menge Zeit. Im Schnitt viermal wöchentlich sucht er motiviert die Trainingsflächen auf. Ein- oder zweimal folgt dem Training eine Runde über die 18 Löcher der Anlage nach, die für sich schon vier- bis viereinhalb Stunden dauert.
„Es ist zweifellos eine Form von Besessenheit. Wenn ich was angehe, dann mache ich es richtig – mit Ehrgeiz und Intensität."

Mit dem Beruf kann er den Aufwand vereinbaren. Seit 2001 ist Koll selbstständiger Versicherungsmakler, wodurch sich ein paar Abschläge auch mal zwischen zwei Terminen einbauen lassen. Der Job brachte ihm ebenfalls die längste Golfreise ein. Mit dem Sieg bei der inoffiziellen Deutschen Meisterschaft der Finanzdienstleister 2007 gewann er die Teilnahme an einem Turnier in Griechenland.
In mehreren Regionen Westeuropas gab er schon zu Wettbewerben seine Visitenkarte ab. Durch die Spiele mit der NRW-Liga-Mannschaft von Haus Kambach kennt er die Plätze aus der näheren Umgebung ohnehin bestens.

Die Familie bietet bei dieser Leidenschaft den nötigen Rückhalt. Ehefrau Korinna und der 16-jährige Sohn David kennen es auch nicht anders. Selbst im Urlaub holt Patrick Koll die Schläger hervor. Er liebt einfach den Sport.

Nicht nur Golf begeistert ihn. Noch heute spielt er neben seinen umfangreichen Golf-Aktivitäten Tischtennis bei der TTG Hoengen. Zuhause steht ein Snookertisch. Vieles, was mit Bällen zu tun hat, übte er im Laufe seines bisherigen Lebens bereits im Verein aus: Fußball (Rhenania Eschweiler), Badminton (BRC Eschweiler), Basketball (BV 88), Handball (Stolberger SV) und Volleyball (ESG). Als „große sportliche Liebe" bezeichnet er aber Tennis: „Mit drei Jahren war ich schon im Club. Später spielte ich bis zu 30 Stunden Tennis in der Woche." Über die Stationen Rot-Weiß Dürwiß, Blau-Gelb Eschweiler, ESG und TC Alsdorf ging es in die Oberliga hinauf. Ende 2005 endete diese Passion jedoch jäh und schmerzhaft. Durch Innenmeniskus-, Außenmeniskus- und Kreuzbandriss sowie Knorpelschäden im rechten Knie musste der Tennisschläger beiseitegelegt werden. Stattdessen intensivierte Koll das Golfen wegen der kontrollierbaren Bewegungen.

Den Sport mit dem kleinen weißen Ball lernte er allerdings viel früher kennen. 1992 absolvierte er während eines einjährigen Schüleraustauschs in Australien seine erste Partie. „Mein Vater hatte schon immer Lust darauf, Golf zu spielen. Er fand heraus, dass in Australien die Schläger günstig zu haben sind. Deswegen bekam ich den Auftrag, welche mitzubringen. Die habe ich dann vor Ort noch getestet." Vater, Mutter, Bruder und er selbst spielten fortan. Abgesehen von der Mutter, die zügig wieder aufhörte, sind alle seit 1996 bis heute bei Haus Kambach aktiv. Das färbt bereits auf die nachfolgende Generation ab. Patrick Kolls Sohn und sein Neffe meldeten sich ebenfalls an.

Sie registrieren eine positive Entwicklung in der Wahrnehmung des Golfs. Die Vorbehalte, es handele sich um ein versnobtes Hobby von Reichen und Mächtigen, nehmen ab. „Es ist immer noch ein elitärer Sport, doch inzwischen kann es sich auch der normal verdienende Familienvater leisten, Golf zu spielen", sagt Patrick Koll. Mit bundesweit 650.000 Aktiven gibt es aktuell so viele wie noch nie. In Corona-Zeiten hat der Freiluft-Individualsport den Vorteil, dass man ihn erheblich schneller freigab als andere Sportarten, die weiter auf eine Perspektive hoffen. Gerne wird zudem der Gesundheitsaspekt von 1.200 verbrannten Kalorien auf einer Golfrunde hervorgehoben.
Koll: **„Man vergisst den Alltagsstress, ist mit Freunden in der Natur und das Gefühl, einen perfekt getroffenen Ball zu schlagen, ist erfüllender als bei jedem anderen Sport. Er ist simpel zu verstehen, aber sehr schwer zu beherrschen. Golf ist einfach faszinierend."**

Tim Schmitz

45 JAHRE FLIESENFACHMARKT KAULEN

Mit 45 erfolgreichen Geschäftsjahren und zwei Standorten in Düren (Gewerbegebiet Im Großen Tal in der Nähe der A4-Autobahnausfahrt) und Wassenberg-Orsbeck hat sich Fliesen Kaulen in der Region einen Namen gemacht.

Fliesen, Sanitär, Feinsteinzeug-Terrassenplatten und – noch relativ neu – auch Vinyl-Designböden sind die vier verschiedenen Geschäftsbereiche. So werden die Kunden für sämtliche Boden- und Wandbeläge in ihren Häusern fündig. Aber gleichfalls im Außenbereich wartet Fliesen Kaulen mit hochwertiger, exklusiver Ware sowie mit qualitätsstarken, günstigen Produkten auf.

In der aktuellen Jahreszeit steigt traditionell die Nachfrage nach Terrassenplatten. Hier sind unterschiedliche Formate (60 x 60 cm bis 120 x 240 cm) und Oberflächen wie Holz, Beton- und Naturstein verfügbar.
„Ob Wind, Regen, Sonneneinflüsse oder Frost: Fliesen für den Außenbereich müssen so einiges aushalten", weiß der Eschweiler Sebastian Hannes, einer der drei Geschäftsführer neben Dieter Kaulen und Kurt Hannes. „Eine kompetente Beratung ist bei der Auswahl der passenden Produkte das A und O."

Fliesen Kaulen setzt daher auf handwerkliches Know-how bei seinen Verkaufsberatern. Die zumeist gelernten Fliesenleger stellen eine fachkundige Kundenbetreuung von der kaufmännischen und technischen Seite sicher. Sie bleiben obendrein durch ständige Fortbildungen bei Industrieunternehmen stets auf dem neuesten Stand.

Eine weitere Besonderheit: Bei Fliesen Kaulen ist das geeignete Verlegezubehör erhältlich, das Unternehmen kann die Verlegung vor Ort aber auch mit eigenem Personal übernehmen. Das gilt außer Terrassenplatten ebenso für die drei anderen Geschäftsbereiche, die die Räume daheim durch individuelle Gestaltung einzigartig machen.
Auch die Komplettplanung eines Bades inklusive Sanitärobjekten ist möglich. Sebastian Hannes betont: „Zusätzlich zu unseren großen Fachausstellungen auf je über 2000 Quadratmetern in Düren und Wassenberg haben wir sehr viele verschiedene Produkte renommierter Marken zur sofortigen Mitnahme auf Lager. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von unserer riesigen Auswahl begeistern. Und wenn Sie noch eine Idee brauchen – dann kommen Sie erst recht."

Tim Schmitz

ADVERTORIAL

AUS LEIDENSCHAFT MUSIK

JONAS NOBIS
MUSIKSTUDENT IN NORWEGEN

Eine allgegenwärtige Rolle spielt die Musik im Leben von Jonas Nobis. Mit Klavier hat es angefangen, dann ging es mit Trompetenunterricht weiter. Bereits zur Schulzeit war er sich sicher, einen musikalischen beruflichen Weg einzuschlagen. Seit vergangenem Sommer studiert er an der Norwegischen Musikhochschule.

„Die Musik ist eher zu mir gekommen, war immer gegenwärtig", beschreibt Jonas Nobis, dass er nicht maßgeblich an seinen ersten musikalischen Schritten beteiligt war. Im Alter von etwa vier Jahren saß er erstmals an einem Instrument, nachdem er seinen Schwestern beim Klavierspiel zugeschaut hatte und sich der Wunsch zu musizieren, äußerte.

Als seine Schwestern dann aufhörten, hat er dies auch getan, wie er heute bedauert. Doch mit neun Jahren nahm er das Hobby wieder mit dem Trompetenunterricht bei Lehrer Thomas Lehnen auf. „Eigentlich wollte ich Horn lernen, aber in Ermangelung eines qualifizierten Lehrers in der Umgebung bin ich dann im Jahr 2006 bei der Trompete gelandet.

Das bereue ich hingegen heute nicht. Die Trompete ist ein vielseitiges Instrument, einsetzbar in zahlreichen Genres, klanglich variierbar und immer ehrlich. Man kann sich nicht dahinter verstecken, jeder hört dich. Das ist Fluch und Segen zugleich", so Jonas Nobis.

Berufswunsch Musik

Musik- und Chemielehrer zu werden, da er es auch spannend findet, welche Entwicklung Schüler von der fünften Klasse bis zum Abitur durchleben, war eine Zeit lang sein Berufswunsch Nr. 1. Jonas Nobis trat zwei Jahre nach dem ersten Trompetenunterricht dem Feuerwehrorchester Eschweiler bei, 2013 der Städtischen Musikgesellschaft, wo er bis heute, so wie es sein Studium zulässt, aktiv ist.

„Es ist immer schön, zu seinen Anfängen zurückzukehren und in der Heimatstadt gemeinsam zu musizieren", freut sich Jonas Nobis

Gesundheitszentrum Kleis

- Apotheke Kleis
- Apotheke auf der Heide
- INDA Apotheke
- Sanitätshaus Kleis
- Orthopädie-Technik Kleis
- TRI-O-med GmbH

Rathausstraße 86 • 52222 Stolberg • Tel.: 02402 - 2 38 21/ 47 07
Tel.: 02402 - 57 05 • info@gesundheitszentrum-kleis.de
Kundenparkplätze im Hof. • Auch bei uns im Haus:
KOSMETIKSTUDIO & FUSSPFLEGE

TRI-O-med GMBH

Aachener Str. 30 • 52249 Eschweiler • Tel.: 02403 - 78 84 - 0
Fax: 02403 - 78 84 - 19 • info@tri-o-med.de • www.tri-o-med.de
Zufahrt: Auerbachstr./Mediamarkt • Geöffnet: Mo - Fr 7 - 18 Uhr
Kostenfreie Parkplätze direkt vor dem Haus

INDA Apotheke

Schleckheimer Straße 38 • 52076 Aachen-Kornelimünster
Tel.: 02408 - 39 33 • Fax: 02408 - 68 72
info@inda-apotheke.de • www.inda-apotheke.de
Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 8 -18.30 Uhr • Sa von 8.30 - 13 Uhr
Parken kostenlos vor der Apotheke • Zugänge, Räume barrierefrei

Apotheke auf der Heide
Reformhaus auf der Heide

Auf der Heide 37 • 52223 Stolberg - Breinig •
Tel.: 02402 - 34 08 • Fax: 02402 - 30 94 8
info@apoheide.de • www.apoheide.de
Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 8 - 18.30 Uhr • Sa von 8.30 - 14 Uhr

Stolberg • Eschweiler
Breinig • Kornelimünster
www.gesundheitszentrum-kleis.de

Nach seinem Abitur im Jahr 2015 studierte er zunächst ein Jahr an der RWTH Aachen, bereitete sich jedoch nebenbei auf die Eignungsprüfungen an den Musikhochschulen in NRW vor. Er entschied sich für die Hochschule für Musik und Tanz Köln und startete dort das Lehramtsstudium für Gymnasium und Gesamtschule. Neben Musik studiert er das Zweitfach Chemie sowie Bildungswissenschaften an der Universität zu Köln.

Seit März 2019 hat er zusätzlich zum Lehramt die beiden Bachelor-Studiengänge Instrumentalpädagogik und Elementare Musikpädagogik aufgenommen. „In jedem Musikstudium hat man ein Hauptfach. Bei mir ist das natürlich die Trompete.

Ich hatte in den ersten drei Jahren des Musikstudiums bei Florian Kirner (WDR Funkhausorchester) Unterricht und habe dann mit Beginn der beiden neuen Studiengänge zum Standort Wuppertal gewechselt. Dort erhalte ich den Unterricht von Solo-Trompeter Cyrill Sandoz vom Sinfonieorchester Wuppertal“, schildert Jonas Nobis.

Im März vergangenen Jahres bewarb er sich für ein Stipendium der EU im Rahmen von Erasmus+, um ein Jahr im Ausland zu studieren. Dabei wollte er unbedingt in den Norden, weil er neben den Wintern auch für seine hohen pädagogischen Standards bekannt ist. Seit Juli 2020 setzt er sein Studium an der Norges musikkhøgskole (Norwegische Musikhochschule) fort und profitiert von dem Know-How von vier verschiedenen renommierten Trompetenlehrern.

Nordische Eigenarten

Die Zeit in Norwegen bringen neue Erfahrungen mit sich.

NORWEGEN
FREILUFTLEBEN MIT MUSIK

Kultur in Norwegen, das bedeutet vor allem das sogenannte „Freiluftleben", das sogar mit dem „Jedermannsrecht" gesetzlich garantiert wird, wie Jonas Nobis schildert: „Im gesamten Land gibt es Leihgeschäfte, die von Rucksäcken über Schlitten bis zu Skiern alles kostenlos und pfandfrei ausleihen. Hier kann man unabhängig vom sozialen Hintergrund die Natur im Land erleben und genießen. Zudem gibt es Verhaltensregeln, die vor allem einen respektvollen Umgang mit der Natur verlangen."

Aber auch die Musik spielt eine bedeutende Rolle, ergänzt Nobis: „Jede Schule hat ein Blasorchester, skole korps, das bei Konzerten und dem jährlichen Zug durch die Stadt zum Nationalfeiertag am 17. Mai auftritt und ein sehr hohes Niveau hat. Viele Norweger haben somit in ihrer Schulzeit ein Instrument gelernt. In jeder größeren Stadt gibt es ein Konservatorium, an dem man Musik studieren kann, und ein öffentlich finanziertes Orchester. Beeindruckend finde ich besonders das hohe musikalische Niveau."

Und das Uni-Leben?
Jonas Nobis beschreibt seinen Eindruck, dass in Norwegen mehr Wert auf ein unbürokratisches Miteinander gelegt wird. In Bezug auf die räumliche und digitale Ausstattung stellt er fest, dass wohl jede Hochschule in Deutschland davon träumen würde. Insgesamt ist das Kulturmilieu zwar deutlich kleiner als in Deutschland, aber hervorragend vernetzt und es wird Wert gelegt auf Partnerschaften mit allen Kontinenten in der Welt.

Die Begeisterung für die Musik…
… äußert sich nicht nur aufgrund seines umfangreichen Musikstudiums. In vielen Formation spielt oder spielte Jonas Nobis mit, wie bei den Jugendsinfonieorchestern in Aachen und Köln, der Rheinischen Bläserphilharmonie oder bei Sinfonietta 104. Durch seinen Klavierlehrer Franz Surges verschlug es ihn auch in die Kirchenmusik. Nach Urlaubsvertretungen in ganz Eschweiler und dem plötzlichen Tod von Surges übernahm er gemeinsam mit Martin Gruhlke die Vakanz in St. Peter und Paul.

Trotz seines ersten Berufswunsches Lehrer merkte er zu Beginn des Studiums, wie viel er noch nicht über „sein" Instrument weiß und was man da noch alles herausholen könne: „So verschiebt sich mein Fokus immer noch mehr und mehr auf die Trompete. Es freut mich am meisten, wenn ich meine Erfahrungen und meine Begeisterung für dieses Instrument zeigen und weitergeben kann." Vorstellen kann er sich für die Zukunft einige Berufsbilder.

Manuel Hauck

DIE PERLE IM STADTWALD WURDE 20

GOURMET „BOHLER HEIDE"

„Als wir auf der Terrasse mit einem unendlich schönen Blick in den Wald blickten und die Vögel in den Bäumen sangen, war es um uns geschehen", erinnern sich Veta und Marko Šakic an ihren ersten Eindruck zurück, der mehr als 20 Jahre zurückliegt.

Obwohl sie sich in die Bohler Heider verliebten, war ein wenig Schminke notwendig. Und so erstrahlte die alte Dame nach nur zweieinhalb Monaten, in denen Küche, Terrasse und Eingangsbereich umgebaut wurden, im neuen Glanz, als das Ehepaar Sakic am 15. März 2001 die ersten Gäste empfing.

Dankbar ist die Familie bis heute für die vielen tollen Helfer von damals und für die jahrelange Treue ihrer Gäste und des Teams.
Die drei Töchter sorgten bereits in den ersten Jahren nach der Eröffnung für ein reges Familientreiben, heirateten und schenkten ihren Eltern sechs Enkelkinder – für sie als Oma und Opa das größte Glück neben der Bohler Heide.

Die Familie Sakic zaubert voller Eifer den Gästen ein Strahlen in die Augen und geht mit der Zeit. So werden saisonale und regionale Gerichte und selbstgemachte Desserts und Kuchen angeboten und zu besonderen Anlässen wie Feiertagen die Speisekarte angepasst, um eine Vielfalt an Speisen auf den Tisch zu bringen. In all den Jahren wurden in der Bohler Heide zahlreiche und wunderschöne Feiern, Empfänge Geburtstage, Hochzeiten, aber auch Trauerfeiern veranstaltet.

Die Wege als Wirte-Ehepaar in Eschweiler führte Veta und Marko Šakic, die 1975 heirateten, zunächst vom Adria Grill am Langwahn zum Bergrather Hof, ehe sie in den 2000er-Jahren die Bohler Heide von der Stadt abkauften.

„Seit 1979 sind wir im Wirteverein, wo wir immer stark zusammengehalten und viel gemeinsam erlebt haben. Dafür möchten wir uns bei unseren Mitstreitern bedanken. Ohne Euch wäre es nicht so eine riesen Sache", so Veta und Marko Sakic.

Trotz des ungebetenen Gasts namens Corona glaubt Familie Šakic an die schöne Zeit und ist sich sicher, dass die Krise gemeinsam durchgestanden wird: „Wir wünschen, dass es bald wieder losgeht in der guten Stube im Eschweiler Stadtwalt und wünschen Ihnen viel Gesundheit."

Manuel Hauck

ABHOL-SERVICE

Bohler Heide

Die gute Stube im Eschweiler Stadtwald
Hausgemachte Kuchen

Bohler Heide 1 • 52249 Eschweiler
Familie Sakic • Tel.: 02403-38307
info@bohler-heide.de

Öffnungszeiten:
Täglich von 11-22 Uhr • Kein Ruhetag

www.bohler-heide.de

ABHOL- UND LIEFERSERVICE

Indemann 1

Zum Indemann1 • Inden-Altdorf
02465-3 04 88 77
Mi-So ab 12 Uhr • Mo/Di Ruhetag
www.restaurant-indemann.de

Seehaus 53

Zum Blausteinsee 53 • Eschweiler
02403-8 39 80 33
Mi-Fr ab 11 Uhr • Sa+So ab 10 Uhr • Mo/Di Ruhetag
www.seehaus53.de

ÄU`s

Dürenerstr. 62a • Eschweiler • 02403-29706
Mi-Fr ab 16 Uhr • Sa+So ab 18 Uhr • Mo/Di Ruhetag
www.haus-lersch.de

ABHOL- UND LIEFERSERVICE

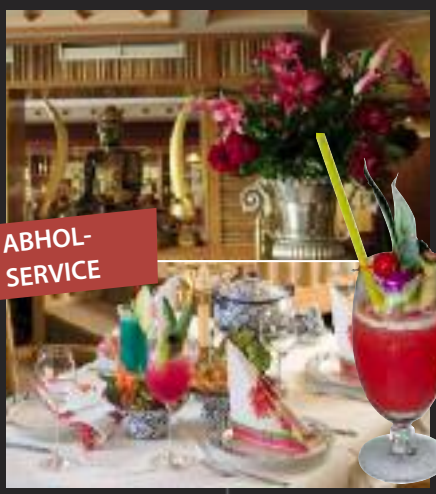
Pfanntissimo

Bar • Restaurant • Café

Hamicher Str. 3 – Langerwehe-Heistern
Marc Meuser • Tel.: 02423 2050
info@pfanntissimo.de

Öffnungszeiten: Di bis Fr: ab 17 Uhr
Sa: ab 9.30 Uhr • So: ab 12.00 Uhr • Mo Ruhetag

www.pfanntissimo.de



ABHOL-SERVICE

Nakhon Thai

Thailändische Spezialitäten Restaurant
und Cocktails

Indestraße 97 • 52249 Eschweiler
Tel.: 02403-951252 • Fax: 02403-951204
info@nakhon.de

Inh. V. Q. Ly • Öffnungszeiten:
Mo bis Sa: 12-15 Uhr und 17.30-23.30 Uhr
So und Feiert.: 12-23.30 Uhr • Kein Ruhetag

www.nakhon.de

Gasthof Rinkens

RINKENS LOFT

Hotel • Restaurant • Biergarten
am Blausteinsee

Fronhoven 70a • 52249 Eschweiler
Tel.: 02403-5 22 48
info@gasthof-rinkens.de

Öffnungszeiten:
Mi-Sa ab 17 Uhr • So ab 11 Uhr

www.gasthof-rinkens.de

ABHOL-SERVICE

Haus Jägerspfad

Café • Restaurant

Jägerspfad 40 • 52249 Eschweiler
Tel.: 02403-556640
info@haus-jaegerspfad@.de

Öffnungszeiten: Mo und Di Ruhetag
Mi - Sa ab 12 Uhr durchgehend •
Warme Küche von 12-14.30 Uhr und 17.30-22 Uhr
Sonntags von12-21 Uhr durchgehend warme Küche.

www.haus-jaegerspfad.de

STAURAUM
VOM TISCHLER

Wir sind Ihr kompetenter Partner
von der Planung bis zur Montage.
Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches
Beratungsgespräch und lassen Sie sich
von intelligenten Lösungen überraschen.

tischlerei
nießen
exklusiver innenausbau

Werdenstraße 47a • 52249 Eschweiler
Tel.: 02403-87870
info@tischlerei-niessen.de
www.tischlerei-niessen.de

365 TAGE GENIESSEN!

**Terrassendächer aus eigener Fertigung
mit Alu-Profilen aus deutscher Produktion
• Kurze Lieferzeiten – günstige Preise •**

• Terrassenüberdachung oder komplette
• Gartenzimmer mit Glasschiebewandsystemen
Beschattungen • Beleuchtungen • Heizstrahler • Markisen

**Unsere Terrassendächer bieten Windschutz,
Licht und Wärme fürs ganze Jahr!**

• Schaufenster • Fenster • Haustüren • Rollläden
• Reithallenspiegel • Reparaturen • Industrieverglasung
• Bilder/Einrahmungen • Acrylglas • Insektenschutz

GLASEREI VONDEN

Im Felde 12 • 52249 Eschweiler
Tel.: 02403-961396 • Email: info@glaserei-vonden.de
www.glaserei-vonden.de

Ulli Potofski Dresscode in Corona-Zeiten

ULLI POTOFSKI

GEBOREN WURDE ER IN GELSENKIRCHEN. AUF SCHALKE.

KNAPP 69 JAHRE IST DAS JETZT HER. HEUTE LEBT ER IN MAUSBACH.

UND DAZWISCHEN?

DAZWISCHEN LAG DIE HALBE WELT

ALS SPORTMODERATOR HAT ULLI POTOFSKI LÄNGST KULTSTATUS ERREICHT, WAR IN NAHEZU ALLEN ARENEN DIESER ERDE ZUHAUSE. DABEI BEGANN SEINE BERUFLICHE LAUFBAHN EIGENTLICH GANZ ANDERS: POTOFSKI IST GELERNTER KOCH (WAS JA HEUTZUTAGE AUCH SCHON EINE PRIMA BASIS FÜR EINE FERNSEHKARRIERE IST).

ABER SCHON BALD GELÜSTETE ES IHN, SEINEM PUBLIKUM STATT ENTE À L'ORANGE ODER BOEUF BOURGUIGNON ETWAS ANDERES ZU SERVIEREN: NEUIGKEITEN. ER BEGANN SEINE JOURNALISTISCHE LAUFBAHN BEI RADIO LUXEMBURG UND BEWIES SEIN MULTITALENT DAMIT, DASS ER NEBENBEI NOCH ALS SCHLAGERSÄNGER, DISCJOCKEY UND PUPPENSPIELER UNTERWEGS WAR.

MULTITALENT MIT AUSGEZEICHNETEM DURCHBLICK

1979 wechselte er zum WDR, arbeitete fünf Jahre lang als Hörfunk-Sportreporter, bis es ihn 1984 zu RTL zog, als Sportchef bei RTL plus. Ulli Potofski moderierte „Anpfiff" und wurde dafür 1989 mit einem Bambi als beliebtester TV-Moderator ausgezeichnet. Für RTL berichtete er über Tennis-Events und Skispringen, über Wimbledon und die US Open, kommentierte unter anderem die Formel 1, entwickelte neue TV-Formate und kümmerte sich um den Erwerb der Sportrechte für Boxkämpfe, Tennisturniere und Formel-1-Rennen, wurde sogar zum Gesicht der Quotenhit-Reisequizsendung „Ein Tag wie kein anderer".

Bis 2006 moderierte er zudem den Wochenend-Sportteil von RTL aktuell, danach für Premiere/Sky die Spiele der 2. Fußball-Bundesliga und des DFB-Pokals.
Potofski war zudem Programmverantwortlicher und Moderator beim digitalen Pferdesport-Spartenkanal Raze, arbeitete für NRW-TV und gründete gemeinsam mit seinem Kollegen Alexander von der Groeben die Firma Napasai Media, die unter anderem Werbefilme und Hörbücher entwickelt und vertreibt.
Was er macht, das macht er mit Leidenschaft und Können: 2013 erhielt er den MIRA Award als bester Sportkommentator 2012.

Sein tänzerisches Können zeigte er 2016 in der 9. Staffel von Let's Dance. Und weil Müßiggang so gar nicht sein Ding ist, moderiert der Pferdefreund nicht nur die Kölner Renntage, sondern auch die Night Show „Ullis Night Call" beim Internet-Streamingsender Muxx.tv – am ersten Montag im Monat live von 21 bis 23 Uhr. Dort (und auf Facebook) gibt's auch seinen täglichen Fußball-Podcast „Herz Seele Ball". Und auf der Internetseite www.pferdewetten24.de präsentiert er jeden Monat neue Geschichten von Rennbahnen als Video oder Text (im Menü Tipps anklicken).

Aber Ulli Potofski hat weit mehr zu bieten als fachlich fundierte, ebenso informative wie unterhaltsame Plaudereien für die „Großen". Er feiert auch Erfolge als Autor. Alle drei Monate erscheint eine neue Folge seiner Teufelskicker-Hörspiele.

Fast 90 Folgen bester Kinderunterhaltung gibt es bereits. Empfehlenswert: ein Blick in Ulli Potofskis Internetseite www.mein-hoerspiel.de. Seit 2004 ist ein halbes Dutzend Jugend-Fußball-Romane aus seiner Feder erschienen: Locke bleibt am Ball, Locke stürmt los, Locke greift an, Locke und der Voodoo-Zauber… Weitere sind in Vorbereitung.

2014 erschien sein Buch „Entscheidend ist auf'm Platz – Die verrückte Welt des Fußballs und seiner Kommentatoren", das gerade neu aufgelegt und um neue Gesichter und Geschichten erweitert wird, und im vergangenen Jahr überraschte der Wahl-Mausbacher, der immer wieder gern auf Lesereisen geht, mit „52 – Ein Jahrgang, zwei Leben", das er gemeinsam mit dem CDU-Politiker Wolfgang Bosbach schrieb. Und über das die beiden im Saarländischen Rundfunk ein ausführliches Gespräch führten, zu sehen auf YouTube.

Sein nächstes Werk steht bereits kurz vor der Veröffentlichung. Ein Krimi – „Verliebt in eine Leiche."

Ulli Potofski ist ein Multitalent. Eines mit Durchblick. Letzteres ist belegt: Immerhin kürte das Kuratorium Gutes Sehen ihn bereits 2002 zum Brillenträger des Jahres.

DAS VIRTUELLE INTERVIEW

Was macht ein Moderator, wenn es fast nichts zu moderieren gibt?
Ulli Potofski: *„Ich hatte das Glück, dass ich wenigstens weiterhin für Sky bei Fußballspielen in der Bundesliga moderieren durfte. Allerdings sind alle meine öffentlichen Lesungen und Moderationen seit einem Jahr auf Eis gelegt. Schwierige Situation für Freiberufler."*

Sie sind bekennender Schalke-Fan, was seit Monaten ein hartes Los ist. Können Sie damit leben, und was raten Sie als Experte dem Club?
Ulli Potofski: *„Mein Leben hängt nicht vom Zustand von Schalke 04 ab - aber es ist natürlich traurig. Man braucht einfach neue Ideen und echte Fachleute im Vorstand - und den Abbau von Eitelkeiten."*

Mausbach gilt nicht eben als Deutschlands Medienmetropole. Was hat Sie hierher verschlagen?
Ulli Potofski: *„Mausbach ist nett, freundlich und übersichtlich. Ich brauche keine Medienmetropole mehr."*

Haben Sie Lieblingsplätze in der Region?
Ulli Potofski: *„Ich gehe gerne in die Stolberger Altstadt und fahre immer mal wieder nach Monschau und zu den Talsperren in der Umgebung.*

"Nach zahlreichen Jugendromanen rund um das Thema Fußball haben Sie im vergangenen Jahr mit einem Buch überrascht, das Sie gemeinsam mit dem CDU-Politiker Wolfgang Bosbach verfasst haben: „52 - ein Jahrgang, zwei Leben". Gleichzeitig haben Sie weitere lebensgeschichtliche Bücher angekündigt, zum Beispiel mit SPD-Bundespolitiker Björn Engholm und Talkshow-Legende Hans Meiser. Hat Ihnen die Pandemie da nicht einen Strich durch die Rechnung gemacht?
Ulli Potofski: *„Die Pandemie hat in der Tat vieles bis alles verhindert - aber so hatte ich die Gelegenheit, an meinem Krimi „Verliebt in eine Leiche" zu arbeiten - er kommt im Herbst auf den Markt."*

Wie viel und was lesen Sie selbst??
Ulli Potofski: *„Bei mir liegen immer 2-3 Bücher auf dem Nachttisch. Mein Favorit derzeit : Anekdoten eines Beifahrers von Daniel Dakuna (weckt das Fernweh und die Lust auf Geschichten)."*

Auch Kinderbücher und deren Adressaten liegen Ihnen offenkundig am Herzen. So sind sie immer wieder zu Vorlese-Veranstaltungen in Schulen oder Buchhandlungen anzutreffen. Bis Corona kam.
Werden Sie dies in absehbarer Zeit weiterführen?
Ulli Potofski: *„Es gibt wieder einige Schultermine im April - aber ich habe Zweifel, dass diese wirklich stattfinden."*

Neben Sport und Literatur hat es Ihnen auch die Musik angetan. Schon mit 17 veröffentlichten Sie als Ulli Mario Ihre erste Single – „Ich kann an keinem Girl vorübergeh'n". Und 1994 belegten sie mit etlichen weiteren Promis Platz 1 in der ZDF-Hitparade mit dem Benefiz-Song „Steig wieder auf" zugunsten der AIDS-Hilfe.
Singen Sie heute nur noch unter der Dusche?
Ulli Potofski: *„Gut und richtig gefragt - ich singe nur noch ausschließlich unter der Dusche - aber mir gefällt es…"*

Bevor Sie bei WDR und RTL Ihre Karriere als Sportmoderator begannen, die ihnen einen Bambi und etliche weitere hohe Auszeichnungen eingetragen hat, haben Sie Koch gelernt. Später schwangen Sie auch in der Vox-Sendung „Das perfekte Promi-Dinner" den Löffel. Tun Sie das auch zu Hause?
Ulli Potofski: *„Gelegentlich koche ich noch - aber nur wenn ich viel Zeit habe und wirklich Lust darauf habe. Nadja (mein Schatz !) kocht aber großartig für mich - deshalb ...überlasse ich ihr gerne das Spielfeld."*

Wimbledon 1989 - Ulli Potofski Sportreporter für RTL

MEIN SPORT: GEMÜTLICH SPAZIEREN

Sportlich gesehen sind Sie beruflich vor allem im Fußball, im Tennis, im Boxen, in der Formel 1 und im Reitsport zu Hause. Gibt es weitere Vorlieben?
Ulli Potofski: *„Oh ja ...bin großer Liebhaber von Galopprennen. Habe auf der ganzen Welt Rennbahnen besucht. Von Sydney bis Durban."*

Wie steht's um Ihre eigenen sportlichen Aktivitäten?
Ulli Potofski: *„Ich habe meine aktive Laufbahn als Fußballer und Tennisspieler beendet. Gemütlich (!) spazieren ist jetzt mein „Sport".*

Sie haben nicht nur in Sachen Sport nahezu jeden getroffen und gesprochen, der Rang und Namen hat. Welche Begegnung hat Sie ganz besonders beeindruckt?
Ulli Potofski: *„Sir Peter Ustinov und Hans-Joachim Kulenkampff. Von diesen Persönlichkeiten habe ich unfassbar viel gelernt."*

Sie waren DJ, waren bei „Let's dance" dabei, waren auch in mehreren Spielfilmen zu sehen. In Sachen Multitaskingfähigkeit schlagen Sie offenbar jede Frau um Längen.

Gibt es Projekte, die Sie gerne verwirklichen möchten?
Ulli Potofski: *„Ich habe gerade das Hörbuch „Das Glaszimmer und ein Brief an den Führer" eingesprochen - eine wunderbare Arbeit ...die ich gerne häufiger durchführen möchte.."*

Wer ist Ihr Favorit als Jogi Löws Nachfolger?
Ulli Potofski: *„Ich würde es gerne selber machen - aber ich glaube, dass Hansi Flick oder Stefan Kunz das auch ganz gut könnten"*

Rudolf Müller

WIR ÖFFNEN DAS TOR ZU GEMEINSAMEN ERINNERUNGEN.

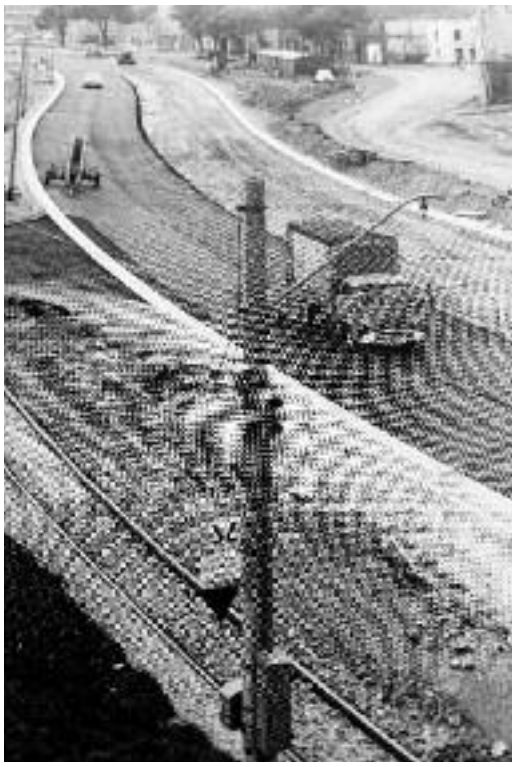
| diskret | professionell | sorgfältig | individuell |

BÜCKEN-BRENDT
BESTATTUNGEN

| seit 150 Jahren in Eschweiler |

| Langwahn 85 | 52249 Eschweiler | Tag und Nacht | Tel.: 02403-22502 |

HISTORISCHES VON UNSCHÄTZBAREM WERT



Er sammelt, was das Zeug hält und hat so seit über zehn Jahren ein unendliches Archiv mit 800 Ausstellungsstücken und über 127.000 Dateien zusammengetragen.

Alfred Reimund hat – spätestens seit er in Rente gegangen ist – einen arbeitsintensiven Ersatz gefunden, dem er mit Leidenschaft nachgeht, und das ehrenamtlich.

Der 70-Jährige hat in seinem Haus in Alsdorf-Zopp ein Privatmuseum aufgebaut. Zwar ist er auf den Bergbau und die Stadt Alsdorf spezialisiert, doch in seiner Sammlung findet sich Historisches aus der gesamten Städte-Region und auch aus Eschweiler.
Alte und neue Fotos, Postkarten, historische Gegenstände, Zeitungsartikel – die Liste dessen, was er zusammenträgt, lässt sich lange fortsetzen.

Bekannt ist Alfred Reimund für die Vielfalt, die in seinem Heimatmuseum zu bestaunen ist und die er mit Akribie archiviert und sortiert – sowohl analog als auch digital. Regelmäßig öffnet er die Türen zu seinen „Gemächern".

KiTa-Gruppen, Schulkinder und auch erwachsene Besucher besuchen das wohl umfangreichste Privatmuseum in der StädteRegion.

ALFRED REIMUND

Diese Besuche sind zwar aufgrund der Corona-bedingten Kontaktbeschränkungen derzeit auf Eis gelegt, doch das tut dem Engagement von Alfred Reimund keinen Abbruch.

Weiterhin nimmt er gerne weiteres „Archivmaterial" in seinem Fundus auf – darunter beispielsweise auch Jahrbücher verschiedenster Arten von Vereinen und steht in Kontakt mit Organisationen in der Region, beispielsweise den Geschichtsvereinen.

Und seit den Corona-Einschränkungen nutzt Alfred Reimund verstärkt die Sozialen Medien, um historische Fotos zu verbreiten.

Weitere Infos:
http://www.alsdorf-zopp.de/heimatmuseum.html

Manuel Hauck

elektro gassert
Familienbetrieb seit 1946

Leistungsspektrum

75 Jahre für Sie da

- Kundendienst
- Netzwerk- & Kommunikationstechnik
- Elektroinstallation aller Art (Neu- und Altbau)
- Tür- und Hauskommunikation
- Gebäudesystemtechnik (BUS/KNX)
- Blitz- und Überspannungsschutz
- Kabelfernseh- und Satellitenanlagen
- Antennen- und Netzwerktechnik
- BGV A3-Prüfung (E-Check)
- Service & Wartung
- Nachtspeicherheizung
- Photovoltaik-Anlage, inkl. Speichermedien
- Verkauf von Elektroartikeln, sowie Beleuchtungskörpern
- Planung (Elektroinstallation & Beleuchtung)

Langwahn 101-103 • 52249 Eschweiler • Tel.: 02403-4004 • Fax: 02403-20969 • info@elektro-gassert.de • **www.elektro-gassert.de**
Öffnungszeiten Ladenlokal: Mo, Mi, Do: 9 - 13 Uhr • Dienstag: 9 - 13 + 14:30 - 18 Uhr • Freitag: 9 - 14:30 Uhr • Termine gerne nach Vereinbarung

LEUTE HEUTE

200 Kinder, die vom Kinderschutzbund (DKSB) betreut werden, fertigten Mobiles an, um Senioren eine Freude zu bereiten. Diese wurden seitens des DKSB an die Senioreneinrichtungen übergeben.

Bürgermeisterin Nadine Leonhardt (rechts) setzte mit den Projektpartnern am Blausteinsee den Spatenstich für den Breitbandausbau, der sich über das ganze Stadtgebiet erstrecken wird.

Über ein Dutzend Gastronomen des Eschweiler Wirtevereins „gaben den Löffel ab", um mit einer Mahnwache auf ihre Perspektivlosigkeit hinzuweisen.

Jan (links) und René Poensgen (rechts) flankieren die Beteiligten beim Spatenstich im IGP. Der Umzug der Bäckerei Poensgen (glutenfreie Waren) wurde auch durch die Flächenentwicklung von RWE und der Stadt Eschweiler möglich.

Pfarrer Christoph Graaff äußerte Kritik, nachdem die Spitze der Katholischen Kirche den Segen für homosexuelle Paare ablehnte.

Stefan Hähnert lief für den schwerkranken Florian mit Feuerwehrkollegen durch die StädteRegion Aachen, unter anderem durch Stolberg. Dabei kamen 4.800 Euro zusammen.

Der Vorstand des Fördervereins der Stadtbücherei Eschweiler nach Neuwahl. V.l.n.r.: Kassiererin Jabin Ansari, Beisitzer Kevin Behrens und Peter Adrian, Susanne Brandt als Vorsitzende und ihre Stellvertreterin Renée Grafen.

KOMPROMISSLOS GUT

INNOVATIVE KERAMIK-BETON-VERBUNDPLATTE ÜBERZEUGT OPTISCH UND FUNKTIONAL

Endlich Frühling! Das heißt: raus aus den vier Wänden und rein ins Gartenglück.
Damit alles passt und die Glückshormone tatsächlich freien Lauf haben, sollte auch der Bodenbelag auf Terrasse & Co perfekt sein. Sprich: robust, widerstandsfähig und ein Hingucker.

PUREA® von KOLL erfüllt sämtliche Anforderungen, die an einen Terrassenbelag gestellt werden. Die innovativen Keramik-Beton-Verbundplatten bestehen aus einem Massivbeton-Fundament und einer Feinsteinzeug-Oberfläche und sind in verschiedenen Holz- bzw. Natursteinoptiken erhältlich. Anders als echtes Holz, das zu Riss- und Splitterbildung neigt, oder Naturstein, der besonders anfällig für Verfärbungen und Grünbelag ist, sind die designstarken PUREA®-Platten pflegeleicht, kratzunempfindlich sowie witterungsbeständig. Sie können einfach und kostengünstig direkt im Splittbett, aber auch auf zahlreichen anderen Untergründen sowie auf Balkonen und Dachterrassen verlegt werden.

Die rutschhemmende Oberfläche R11 sorgt für ausreichend Grip selbst bei widrigsten Witterungsbedingungen, und die Abriebfestigkeit der dauerhaft farbbeständigen Platten erlaubt eine kinderleichte Fleckentfernung, sollte mal etwas danebengehen.
Ein weiteres Plus: Das XXL-Format von 90 x 45 x 4 cm erzeugt ein deutlich reduziertes Fugenbild, sodass sogar eine kleine Terrasse einen großzügigen Charakter erhält.

Mehr Informationen zu der vielseitig einsetzbaren Feinsteinzeug-Massivbeton-Verbundplatte gibt es unter www.koll-steine.de oder bei Ihrem Baustoff-Fachpartner Mobau Dörr und Reiff

ADVERTORIAL

Totwinkelassistent mit Ausstiegswarner¹

Ambientebeleuchtung in 64 Farben und 10 Helligkeitsstufen¹

Muster-Angebot für Ihr HYUNDAI Kilometerleasing:
Hyundai TUCSON Select 1.6 T-GDI, iMT, 110 kW (150 PS)

Fahrzeugpreis	29.500,00 EUR
Einmalige Leasingsonderzahlung	5.041,00 EUR
Laufzeit	36 Monate
Gesamtlaufleistung	30.000 km
36 mtl. Raten à	199,00 EUR²
Gesamtbetrag	12.204,65 EUR
Effektiver Jahreszins	1,49 %
Gebundener Sollzinssatz p. a.	1,48 %
Leasingrate mtl.:	**199,00 EUR²**

Kraftstoffverbrauch für den Hyundai TUCSON Select 1.6 T-GDI, iMT, 110 kW (150 PS): Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,3 l/100 km; außerorts: 5,2 l/100 km; kombiniert: 5,9 l/100 km; CO_2-Emission kombiniert: 136 g/km; Effizienzklasse B. Die angegebenen Verbrauchs- und CO_2-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

On to better – mit Design und Technologie, die den Unterschied machen: Das nahtlos in den Kühlergrill integrierte LED Tagfahrlicht des neuen Hyundai Tucson sorgt für eine einzigartige Optik. Innovation auch dank intelligenter Sicherheitsmerkmale, fortschrittlicher Fahrerassistenzsysteme und der breiten Auswahl effizienter Antriebe.

Autohaus Rudolf Sezma e.K.
Dürener Str. 343, 52249 Eschweiler
www.autohaus-sezma.de

HYUNDAI

¹ Optional gegen Aufpreis. ² Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Überführungskosten in Höhe von 990,00 EUR enthalten. Alle Preise inkl. gesetzlicher Mwst. Angebot gültig bis 30.06.2021.

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen in Garantie- und Servicehefte), 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits Check Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Für Taxi- und Mietwagen gelten gesetzlich abweichende Regelungen gemäß den jeweiligen Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

NACHWUCHS . . . MADE IN ESCHWEILER

Vereinzelt schafften es in Eschweiler geborene Fußballer schon in die 1. Bundesliga. Andreas Gielchen (1. FC Köln), Markus Daun (Werder Bremen) oder Heinz-Gerd Klostermann und Heinz Schors (zu den Glanzzeiten von Alemannia Aachen) zählen beispielsweise dazu.

Vielleicht wird der kleine Kreis in naher Zukunft größer. Die Brüder **Leon und Noah Pesch** sind auf gutem Weg und bei Bayer Leverkusen bereits mit Profiverträgen ausgestattet.

Ihre ersten fußballerischen Schritte machten der heute 17-jährige Leon und der zwei Jahre jüngere Noah bei den Sportfreunden Hehlrath.

Vater Manfred Pesch, der einst bei der ESG, dem FV Eschweiler und in Hehlrath aktiv war, fungierte während der vier Spielzeiten als Trainer.
Er erzählt von einer schönen Hehlrather Zeit mit Meisterschaften, einem Zeltlager auf dem Platz am Maxweiher und einer amüsanten Anekdote:„Noah spielte schon im Alter von zweieinhalb Jahren bei der Hallenstadtmeisterschaft mit.
Die Zuschauer staunten nicht schlecht, weil er noch Pampers trug. Großen Spaß am Fußball, Begabung und Durchsetzungswillen zeigten die beiden bereits als Kinder."

Entdeckt von Talentspähern, bekundeten 2010 gleich mehrere Bundesliga-Vereine Interesse, die in Eschweiler geborenen und lebenden Jungs in ihr Nachwuchsleistungszentrum aufzunehmen.

Bei Borussia Mönchengladbach und dem 1. FC Köln passten die Umstände nicht; doch bei Bayer Leverkusen fühlten sich die Zwei von Beginn an wohl.

Sie durchliefen ab der U8 sämtliche Jugendteams. Derzeit gehört Leon der U19 (A-Jugend) an und Noah der U17 (B-Jgd.) mit dem früheren Alemannia-Profi Thomas Zdebel als Co-Trainer.
Somit spielten beide in ihrer bisherigen Laufbahn nur für Hehlrath und Leverkusen.

Bayer 04 kümmert sich neben der fußballerischen Ausbildung um die schulische und persönliche Entwicklung seiner Talente. Dennoch ist es beim Wunsch, Profi zu werden, schon in jungen Jahren nötig, großen Aufwand zu betreiben und vieles dem Sport unterzuordnen. Das zieht sich auch bei den Peschs durch bis heute, wenn Noah die 10. Klasse des Städtischen Gymnasiums besucht und Leon in derselben Schule kurz vor dem Abitur steht. „Meistens dauert die Schule bis 16.30 Uhr. Um 16.10 Uhr dürfen wir den Unterricht verlassen. Dann geht es direkt zum Training nach Leverkusen. Abends um 20.30 Uhr sind wir wieder in Eschweiler", teilt Noah mit. Zuhause an der Odilienstraße wird schließlich noch für die Schule gelernt oder Fußball im Fernsehen verfolgt. An allen fünf Schultagen läuft das in der Regel so ab. Hinzu kommen Spiele am Wochenende. „Der normale Arbeitstag eines Erwachsenen ist kürzer als ihrer", beschreibt die berufstätige Mutter Claudia treffend.

Marcel Johnen

Mittlerweile werden die Brüder hin und wieder von Marcel Johnen in die Chemiestadt mitgenommen. Der 18-Jährige aus Eschweiler-Ost hat schon ein eigenes Auto, ist Mannschaftskamerad von Leon und schnupperte kürzlich bei mehreren Spielen der Leverkusener Profis als Ersatztorhüter Bundesliga-Luft. Doch insbesondere in früheren Jahren wäre ohne die Unterstützung aus der eigenen Familie vieles nicht möglich gewesen für das Pesch-Duo.

Auch heute übernimmt der berentete Vater Manfred noch häufig den Transfer. „Der Verein bot an, dass wir die Jungs in eine Gastfamilie geben könnten, aber wir wollten sie nicht aus ihrem sozialen Umfeld herausnehmen", berichtet der ehemalige Elektrotechniker. „Es stand ja auch immer die Frage im Raum, ob sie den Sprung in die nächste Altersstufe schaffen, denn die ständige Bewertung der Entwicklung der Nachwuchsspieler ist in den Leistungszentren völlig normal."

Ford

hat einen Namen

Autohaus GERHARDS

Hauptuntersuchung
Sparen Sie Zeit. Die Hauptuntersuchung nach § 29 StVO bieten täglich die Sachverständigen-Organisationen TÜV-Rheinland und GTÜ an.

Hol- und Bring-Service
Wir holen Ihr Fahrzeug am vereinbarten Werkstatttermin ab und bringen es nach erfolgter Reparatur zu Ihnen zurück.

Elektronik & Diagnose
Durch den Einsatz modernster Diagnosegeräte und gut ausgebildeter Mitarbeiter führen wir schnell und sicher Fehleranalysen durch.

Reifen-Service
Wir führen eine große Auswahl von Sommer- und Winterreifen für jedes Budget. Gerne lagern wir Ihre Reifen ein. Lassen Sie sich ein Angebot machen.

Karosserie- und Lackierarbeiten
Wir sind zertifizierter Karosserie-Spezialbetrieb der Ford Werke. Kleine und große Blechschäden reparieren wir qualitativ und preiswert.

Horst Gerhards Autohaus e.K. • Schönthaler Str. 1 • 52379 Langerwehe • Tel. 02423/9411-0 • www.ford-gerhards-langerwehe.de

Bislang bissen sich die beiden mustergültig durch. Die fußballerischen Talente sind verschieden. Leon bringt als Rechtsverteidiger viel Power und Zweikampfstärke mit. Der für sein Alter groß gewachsene Noah gilt im Offensivbereich als Kreativspieler und Schlitzohr.
In ihren Mannschaften sind die Strukturen bereits erstklassig. Unter anderem Sportpsychologe, Sportwissenschaftler, Arzt, Physiotherapeuten, Betreuer und ein Analyst bilden das Funktionsteam neben dem Trainerstab. „Wir tragen immer einen Pulsgurt, der auch unsere Laufstrecke aufzeichnet.
Jedes halbe Jahr findet ein Laktattest statt. Videoanalysen sowie Gespräche, etwa über Teamgeist und Disziplin, gibt es regelmäßig", schildert Leon, der schon mal bei den Profis mittrainierte. Beide geben alles, um künftig möglicherweise selbst zum Kader von Hannes Wolf zu gehören. Ein wichtiger erster Schritt auf dem Weg dorthin ist gemacht. Leon und Noah schlossen bei Sportdirektor Simon Rolfes und dem Geschäftsführer Sport, Rudi Völler, einen Profi-Vorvertrag ab.

Ein weiteres Highlight markierten einzelne Länderspiele für Kroatien. Weil Mutter Claudia Kroatin ist, meldeten sich die Verantwortlichen der kroatischen Jugend-Nationalmannschaften. Leon (zwei Einsätze in der U17) und Noah (zwei Einsätze in der U15) flogen dazu auf den Balkan. Der deutsche Verband bemüht sich ebenso um

die Indestädter und ermöglichte die Teilnahme an Lehrgängen. Für welches Land sie letztendlich auflaufen, müssten sie erst später entscheiden.
Wichtig wäre beiden, wie so vielen Sportlern allerdings, wenn es in Kürze überhaupt wieder Spiele gäbe. Über ein Jahr ist die letzte Meisterschaftspartie her. Während im diesjährigen Lockdown durchtrainiert werden durfte, herrschte nach dem Corona-Ausbruch im März 2020 eine zweimonatige Pause. In der wurde das heimische Wohnzimmer oder der Garten, in dem die Brüder als Kinder kickten, für Online-Übungen genutzt.

Die Fußballbegeisterung liegt ohnehin in der Familie. Manfreds ältester Sohn Günter aus erster Ehe spielte bei Germania Dürwiß, später in der viertklassigen Oberliga Nordrhein (1. FC Köln II, Borussia Freialdenhoven) und am Ende bei Rhenania Lohn. Auch Claudia verkündet: „Schon immer verbringe ich viel Zeit auf Fußballplätzen." Ihr Vater Mate Strunje (SV St. Jöris) und ihr Bruder Zeljko (Sportfreunde Hehlrath) mischten im Eschweiler Fußball mit. Die Familie wohnte in Kinzweiler. Das war auch der Grund, warum es für Leon und Noah bei den Sportfreunden losging. Die nächste Generation steht bereits in den Startlöchern. Manfred und Claudias dritter gemeinsamer Sohn, der 6-jährige Leno, ist in Hehlrath angemeldet und wird ein Probetraining in Leverkusen absolvieren.

Der Sportfreunde-Vorsitzende Guido Esser freut sich über die Aushängeschilder für die Jugendarbeit in seinem Verein: „Das ist ein tolles Zeugnis für uns. Simon Seferings (Alemannia) und Kai Bösing (MVV Maastricht) sind aktuelle Profis mit Hehlrather Wurzeln, aber die Peschs wären die ersten, die es ganz nach oben schaffen würden. Wir sind alle gespannt, was passiert und drücken die Daumen."

Tim Schmitz

Manfred Pesch, Claudia Pesch, Guido Esser

glas kuck

Notdienst · Fensterbau · Spiegel
Ganzglastüren und -duschen
Individuelle Lösungen in Glas
Platten · Einrahmungen · Galerie

Wir übernehmen alle **Glaserarbeiten** für Sie!

Kommen Sie, fordern Sie uns!

Dürener Straße 8-10
52249 Eschweiler
Tel. 0 24 03 - 2 20 21
Fax 0 24 03 - 3 37 30
Notfall 0171 - 5 47 06 80
info@glas-kuck.de

DIE TEPPICHMÜHLE

Ihr Partner für **Farben**, **Tapeten**, **Bodenbeläge**, **Laminat**, **Parkett** und **Design-Planken**.

Unser Service für Sie:
Verlegung aller Bodenbeläge,
Treppenhäuser und Kettel-Service

TEPPICH MÜHLE

Talstraße 49
52249 Eschweiler
Tel.: **02403-3 60 60**
teppich-muehle@t-online.de
www.teppich-muehle-eschweiler.de

CARITAS BETRIEBS- UND WERKSTÄTTEN

Transparenz wird bei der Caritas Betriebs- und Werkstätten GmbH in der Region Aachen gelebt.
Erst kürzlich wurde in Eschweiler das neue Werk in Betrieb genommen – eine Investition von 14, 5 Millionen Euro auf mehreren tausend Quadratmetern.

Dabei ist das nur der jüngste große Schritt, den die Caritas Betriebs- und Werkstätten GmbH (CBW) mit dem neuen Werk geht, denn bereits in den 1960er-Jahren nahm die Caritas ihre Arbeit mit rund 20 Menschen mit Behinderung im Nickel-Stift in Röhe auf. Als die GmbH in den 70er-Jahren gegründet wurde, zog man dann auf das Gelände der alten Lederfabrik auf der Aachener Straße um, die nun im Grunde auch Geschichte ist.

Das Arbeitsleben

Das obere Ziel der CBW ist, Menschen mit Behinderung zu ermöglichen, einen Beruf auszuüben, der ihnen auch Tagesstruktur gibt. Dabei wird unterschieden zwischen der Teilhabe am Arbeitsleben, die vor allem in Produktions- und Fertigungstechniken angesiedelt ist und dem Berufsbildungsbereich, in dem die Menschen mit Behinderung eine bis zu zwei Jahren dauernde Ausbildungsphase durchlaufen.
Über 1.300 Beschäftigte (Menschen mit Behinderung) arbeiten in acht über die StädteRegion Aachen verteilten Werken in verschiedenen Bereichen: Montage und Verpackung, Metallverarbeitung, Medizinproduktherstellung nach europäischen Regelwerken, Schreinerei, Büro-Dienstleistungen, Druckerei, Elektrotechnik, Näherei, Wäscherei sowie Garten- und Landschaftspflege.
Begleitet werden Menschen mit Handicap von den jeweiligen Gruppen und Bereichsleitern. Immer im Vordergrund steht dabei die CBW-Kultur: Ehrlich. Herzlich. Gemeinschaftlich. Der Anspruch: Qualitativ hochwertige Produkte, die zuverlässig, flexibel und kompetent hergestellt werden.

Die täglichen Herausforderungen

Der Spagat zwischen Auftragsdruck und dem Sozialen bei Menschen mit Behinderung ist eine ganz besondere Herausforderung, ist man sich auch in dem rundum neugebauten und modernen Werk in Eschweiler einig.
So müssen in einem Bereich pro Woche bestimmte Mengen an Teilen für Automobilhersteller montiert werden, während zwischendurch hin und wieder die alltäglichen Herausforderungen der Menschen mit Behinderung gelöst werden.
Darüber hinaus werden in fünf Gruppen des heilpädagogischen Bereichs rund 50 Menschen begleitet.
Gerade die Corona-Pandemie mit ständig neuen Regeln ist eine zusätzliche Herausforderung. Andererseits wird man in diesen Zeiten auch erfinderisch, die CBW hat mit dem coronagerechten Weihwasserspender eine hygienische Alternative konzipiert, die derzeit von Kirchengemeinden rege nachgefragt wird.

DIE MODERNE TEILHABE AM ARBEITSLEBEN

Das neue Werk

Anfang des Jahres wurde das neue Werk in Eschweiler in Betrieb genommen, nachdem man bereits 2013 ein Auge auf das Gelände eines ehemaligen Autohändlers geworfen hatte, am Ball blieb und Anfang 2019 schließlich der Baubeginn erfolgte.

Auf einer Grundstücksfläche von 10.800 Quadratmetern und einer Nutzfläche von 5.700 Quadratmetern wurden 14,5 Millionen Euro investiert, um Platz und Arbeit für 320 Beschäftigte und 85 hauptamtliche Mitarbeiter zu schaffen.

Transparenz und Nähe werden hier konsequent umgesetzt. „Das Herzstück neben den Produktionsbereichen ist die Mensa, gleichzeitig multifunktionaler Veranstaltungssaal, der komplett mit einer Induktionsschleife ausgestattet ist, durch die Hörgeräteträgern unabhängig von der Akustik im Raum - zum Beispiel bei lauten Gesprächen - ein stets optimaler Sound geboten wird.

Auf eine hohe Transparenz wurde im gesamten Gebäude Wert gelegt“, so Michael Doersch, Geschäftsführer der CBW in der Aachener Straße.

Der Neubau, der bis an die Hauptstraße reicht, zeichnet sich durch großflächige Fenstersysteme aus, die ausdrücken: Menschen mit Behinderung stehen mitten im Leben und gehören zur Gesellschaft. Wert gelegt hat die CBW auch auf Nachhaltigkeit, denn die Energieversorgung ist durch eine Wärmepumpe und Photovoltaikanlage gewährleistet, während die Wege der einzelnen Bereiche zum Lager baulich möglichst kurz umgesetzt wurden.

Ein Beispiel für die zukunftsorientierte Ausstattung ist die Wäscherei. Vormals konnte man 700 Kilogramm Wäsche pro Tag reinigen, nun erreicht man energieeffizienter über eine Tonne.

Eine moderne Chiptechnik, die in den Textilien integriert wird, soll den Wäscherei-Service optimieren. Weitere Bereiche sind unter anderem das Umverpackungslager und die relativ neue Abteilung der zertifizierten Aktenvernichtung, die sensible Daten nach hohen Standards zertifiziert vernichtet.

So viel steht fest:
Die Caritas hat mit ihrer Struktur für Menschen mit Behinderung wohnortnahe Möglichkeiten entwickelt, um am Arbeitsleben teilzunehmen.

Manuel Hauck

CBW Caritas Betriebs- und Werkstätten GmbH
Aachener Straße 87 - 52249 Eschweiler
Telefon: 02403 7907-11
E-Mail: info@cbw-gmbh.de - Homepage: www.cbw-gmbh.de

ADVERTORIAL

BAUERN, JÄGER, BERGLEUTE UND SOLDATEN

Er hat schon eine Menge erlebt, der Propsteier Wald. Schon in der Jungsteinzeit ließ es sich hier gut leben, wie Funde beweisen.
Das war die Zeit, als Jäger und Sammler zu Hirten und Bauern wurden – vor mehr als 4000 Jahren. Später waren es die Römer, die dort siedelten und der Nachwelt unter anderem die Mauern einer „Villa rustica" hinterließen. Inmitten eines damals riesigen Waldgebiets: Selbst Hunderte von Jahren später, als Kaiser Otto I. Anno 973 der Kölner Domkirche die Rechte am seither Propsteier Wald geheißenen Gebiet bestätigte, umfasste das Areal noch gut 1500 Hektar, erstreckte sich bis ins Jülicher Land und räumte an die 40 Ortschaften Nutzungsrechte ein.

Frankreichs Kaiser Napoleon war es, der kirchliches Gut und damit auch den Wald 1802 säkularisierte. Große Teile des Waldes wurden gerodet, um Platz für landwirtschaftliche Nutzungen zu schaffen.
Und schließlich erging es dem Propsteier Wald nicht viel anders als dem Hambacher Forst in unseren Tagen: Der Eschweiler Bergwerksverein sicherte sich große Teile, um ihn abzuholzen und sich so mit Grubenholz zu versorgen. In zwei Gruben – Propstei und Glücksburg – wurde Bergbau betrieben.

Im Dritten Reich wurde der Propsteier Wald vom Militär vereinnahmt: Die Wehrmacht legte hier ein Materiallager für den Bau des Westwalls an. Nach dem Zweiten Weltkrieg wechselten nur die Uniformen: Belgische Streitkräfte des 29. Logistikbataillons übernahmen 1948 den Standort, bauten ihn zum „Camp Astrid" aus, umgaben es mit einem zehn Kilometer langen Zaun und überzogen das Waldgebiet mit zahllosen Munitionslagern.
Hier lagerte die gesamte Munition für alle belgischen Militäreinheiten in der Bundesrepublik. Hier wurden in riesigen Werkstätten Fahrzeuge – Lkw und Panzer - instandgesetzt.

GARAGEN - TORE - ANTRIEBE

GTA Hochhaus

02403 / 51070

VON HEUTE AUF MORGEN BEI IHNEN "FIX UND FERTIG"
RUNDUMSERVICE • BERATUNG • DEMONTAGE • ENTSORGUNG • NEUMONTAGEN
GTA-Hochhaus • Inh. Jörg Hartwich • info@gta-hochhaus.de • www.gta-hochhaus.de

novoferm
TOR CENTER
VERKAUF MONTAGE SERVICE

PROPSTEIER WALD HAT IN 6000 JAHREN EINE MENGE ERLEBT

Bis zu 1200 Soldaten waren im Camp untergebracht, das sich auf rund 350 Hektar erstreckte und vieles bot, was das Leben hier angenehm machen sollte: Neben einer Kirche gab es ein Casino, eine Post, ein Kino, einen Supermarkt, ein Freibad, einen Sportplatz sowie eine Sporthalle, einen Tennisplatz und sogar einen Angelteich. Zudem besaß das „Kwartier Koningin Astrid", wie das Camp „Reine Astrid" auf Flämisch hieß, einen Gleis- sowie einen Autobahnanschluss über die Raststätte Propsteier Wald Süd (heute Aachener Land).

Benannt war das Camp übrigens nach Prinzessin Astrid Sofia Lovisa Thyra von Schweden.

Die 1905 im schwedischen Stockholm geborene und1935 im schweizerischen Küssnacht am Rigi am Vierwaldstätter See bei einem Autounfall gestorbene Prinzessin war Mitglied des Hauses Bernadotte und durch Heirat mit Leopold III, (1901 bis 1983) Königin der Belgier.

Winds of Change

Die von der Scorpions besungenen „Winds of Change" von Glasnost und Perestroika ließen nicht nur die Mauer zwischen Ost und West fallen, sie fegten auch durch den westlichen Zipfel der Republik. Belgien zog seine Streitkräfte mehr und mehr aus Deutschland zurück und gab das Camp 1995 auf. Was blieb, waren Ruinen. Marode Gemäuer, asbesthaltige Trümmer und hunderte ehemaliger Munitionsbunker, dazu Kampfmittelreste aus dem Zweiten Weltkrieg.

Ein Areal mit gefährlichen Altlasten, zu dem der Bevölkerung der Zutritt nach wie vor verwehrt blieb. Bis auf einen 32 Hektar großen Zipfel im Südwesten, den die Stadt Stolberg von dem zuständigen Bundesvermögensamt erwarb, um dort das Gewerbegebiet „Camp Astrid" zu schaffen. Der direkte Autobahnanschluss, den Stolberg sich dazu erhoffte, blieb der Kupferstadt allerdings bis heute verwehrt. Der Rest des Propsteier Walds versank im Dornröschenschlaf.

Rudolf Müller

FJ INSTALLATIONSTECHNIK
Elektro · Sanitär · Heizung · Solar
Frank Jaquorie

IHR SPEZIALIST FÜR MODERNE HAUSTECHNIK

Dürener Straße 442
52249 Eschweiler
Mobil +49 151 41 91 49 83
Tel. +49 2403 50 50 960
info©fj-installationstechnik.de
www.fj-installationstechnik.de

- Elektro-Installation in Wohn-, Gewerbe- und Industriebereichen
- Heizungs-, Sanitärinstallation
- Kundendienst – Wartung und Service für Gas-, Öl- und Pelletanlagen
- Netzwerk u. Kommunikationstechnik

Für alle Gewerke bieten wir Komplettlösungen (Planung, Projektierung, Montage, Inbetriebnahme und Dokumentation) aus einer Hand.

boden oberflächen malerschmitz

maler
INNENRAUM- UND FASSADENGESTALTUNG, VOLLWÄRMESCHUTZ

boden
TEPPICHBÖDEN, LAMINAT, PVC BELÄGE UND PARKETT SOWIE VERLEGEARBEITEN

Zum Hagelkreuz 13 · 52249 Eschweiler
Tel: 02403/83 09 50 · Fax: 02403/66 23 2
Email: info@maler-schmitz.com

www.maler-schmitz.com

WIEDER EIN WALD FÜR ALLE

Nach gut 70 Jahren wieder ein Wald für alle.
Sie müssen sich gefühlt haben wie Indiana Jones auf Schatzsuche im Dschungel Perus, die Grundschüler, die im Juli 2012 als erste den Wald betreten durften, der seit mehr als 60 Jahren für die Bevölkerung Sperrgebiet war. Gemeinsam mit Vertretern des Bundesforstamtes und des frisch gegründeten Fördervereins Propsteier Wald erkundeten sie das Gelände,ihre Aufgabe: Strauchwerk von einer Freifläche zu entfernen, um Lebensraum für hier beheimatete Orchideen und Galmeiveilchen zu schaffen. Weitere Kindergruppen folgten, doch für die naherholungsuchende Bevölkerung blieb der Wald Verbotszone. Zutritt hatten nur Jäger, und – durch den löcherigen Zaun – Vandalen, die in den maroden Resten der Kasernengebäude ihr gefähliches Unwesen trieben. Bemühungen, den Wald mit Hilfe einer Bürgerstiftung als öffentliches Eigentum zu sichern und vor Privatisierung zu schützen, waren zuvor fehlgeschlagen. Knackpunkt: der vom Bund geforderte Kaufpreis.

Schon bei Aufgabe der „Camp CO2 Zero"-Pläne hatte die Stadt Eschweiler begonnen, in zähen Verhandlungen mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BimA), die 2005 die Aufgabe der Bundesvermögensverwaltung übernahm, ein neues Ziel zu verfolgen. Dies wurde im Dezember 2013 in einer Rahmenvereinbarung gemeinsam festgehalten, die zwischenzeitlich im Sommer vergangenen Jahres aktualisiert wurde. Der Durchbruch nach 25 Jahren Hin und Her gelang schließlich Ende vergangenen Jahres, als die BimA und die Stadt Eschweiler mit der Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung zur Öffnung des Propsteier Waldes das weitere Vorgehen festgeschrieben haben. Darin ist die Öffnung des Walds als Naherholungsgebiet vereinbart – allerdings erst dann, wenn alle Gebäude bis zur Bodenplatte abgerissen, die asbest- und schadstoffhaltigen Abfälle abgeräumt und alle sonstigen baulichen Altlasten, von denen Gefahren ausgehen könnten, beseitigt sein werden.

Die Stadt Eschweiler und der Förderverein Propsteier Wald unter Vorsitz von Eberhard Büttgen aber ließen nicht locker. Der Förderverein, der das frühere Camp als Naherholungsgebiet geöffnet sehen wollte und will, hatte sich gegründet, als die Stadt Eschweiler gemeinsam mit der RWTH Aachen die Idee verfolgte, auf der versiegelten Zentralfläche des Camps das „Camp CO2 Zero" mit Flächen für Gewerbebetriebe und Forschungseinrichtungen für innovative Umweltschutztechnologien zu schaffen sowie den Wald als Standort für Windenergieanlagen zu nutzen, Ein Plan, der 2010 wieder aufgegeben wurde. Den Wünschen des Fördervereins entgegen kommt das Vorgehen der Städteregion Aachen, die den gesamten Propsteier Wald als Naturschutzgebiet ausweisen will. Mit guten Gründen: Hier brüten Uhus, und hier leben seltene und störungsempfindliche Tierarten, wie z.B. Waldschnepfe, Wildkatze, Gartenrotschwanz und Neuntöter.
In Altwaldbeständen von Eichen und Buchen finden sich seltene, Höhlen bewohnende und streng geschützte Tierarten wie Schwarz-, Mittel- und Kleinspecht sowie Fledermausarten wie Großes Mausohr und Braunes Langohr. Für mehrere Fledermausarten, so stellte die Städteregion fest, stellt der Propsteier Wald ein überregional wichtiges Zwischenquartier und Paarungsgebiet dar.
Zu finden ist hier auch eine Population der stark gefährdeten Orchidee „Übersehenes Knabenkraut" (Dactylorhiza praetermissa).

Und auch dann gilt aufgrund der im Wald zu findenden Kampfmittelreste aus dem Zweiten Weltkrieg das strikte Gebot, auf den für Wanderer und Radfahrer freigegebenen Wegen zu bleiben und nicht durch den Wald zu streunen.

Das Wegenetz wurde gemeinsam mit dem Kampfmittelräumdienst der Düsseldorfer Bezirksregierung erarbeitet. Derzeit bereitet die BimA den Abriss von rund 350 Munitionslagerhütten vor, der in diesem Jahr erfolgen soll.

Rudolf Müller

Zustande kam diese Vereinbarung nicht zuletzt durch das Engagement der Eschweiler SPD-Bundestagsabgeordneten Claudia Moll, die bei den Bundesbehörden, darunter das Bundesumweltministerium, Dampf machte, damit den Indestädtern „ihr Wald" endlich zurückgegeben werden kann. „Ob für Kinder, die den Wald als Abenteuerspielplatz hätten, oder für Spaziergänger, der Propsteier Wald wäre ein wertvoller Erholungsort für die Menschen in Eschweiler und in der StädteRegion", betont Moll. Wann der Wald tatsächlich geöffnet werden wird, ist allerdings weiterhin unbekannt: BimA, Stadt und Förderverein wollen erst nach der Sommerpause Näheres mitteilen.

BELGISCHE STREITKRÄFTE IN UND UM AACHEN

Bis zu 1200 Soldaten waren im Camp Reine Astrid tätig, das zudem auch zahlreichen zivilen Mitarbeitern aus der Region Stolberg-Eschweiler Arbeitsplätze bot. Das Camp sorgte in erster Linie für die Versorgung der belgischen Einheiten in der Bundesrepublik mit Verbrauchsgütern.

Um das sicherzustellen, gehörten der militärische Transport, der Umschlag, das Lagern und das Bewachen von Material und Munition ebenso zu den Aufgaben der Mannschaften wie das Bergen und Instandsetzen der Fahrzeuge und der Gerätschaften, das Gewährleisten der Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge und des Gerätes.
Zudem wurden Soldaten hier militärisch und in ihren fachlichen Verwendungen ausgebildet. Die Familien der Berufs- und Zeitsoldaten lebten zumeist in eigenen Siedlungen in Stolberg, ihre Kinder gingen in eigene Schulen.

Rund um das Camp Astrid unterhielt das belgische Militär zahlreiche weitere Standorte. So nutze seit 1956 eine Alouette-Hubschrauberstaffel der belgischen Armee den nahen Flugplatz Merzbrück, der 1945 bereits der United States Army Air Force unter anderem als Bombenlager gedient hatte. Von hier aus starteten in der Endphase des Zweiten Weltkriegs vorwiegend Jagdflugzeuge vom Typ P-47 Thunderbolt.

Bis 1961 waren belgische Streitkräfte allein in Aachen an etlichen Standorten untergebracht: bis 1961 in der Caserne Namur, der heutigen Theodor-Körner-Kaserne der Bundeswehr, bis 1992 in der Caserne Gabrielle Petit, auch Camp Hitfeld genannt und zur Renaturierung vorgesehen, bis 1994 im Camp Pirotte, heute Gewerbegebiet Aachen Brand, sowie bis 1961 in der Caserne Ronsele und der Caserne Tabora, heute Gallwitz- und Lützow-Kaserne, beide heute Kasernen der Bundeswehr. Seit Ende 1946 war das belgische Militär auch auf dem Donnerberg im Eschweiler Stadtwald aktiv. Das dortige Camp Eschweiler, das 1947 von belgischen Truppen bezogen wurde, wurde später in Camp Zeebrugge umbenannt und ist zusammen mit Camp Astrid die zweite belgische Kaserne auf Eschweiler Stadtgebiet.
Ende 1956 wurde das Camp Zeebrugge teilweise von der neu aufgestellten Bundeswehr übernommen und ist als Donnerberg-Kaserne Eschweiler heute Teil des Ausbildungszentrums Technik Landsysteme der Bundeswehr.

Erst im Juni 2002 wurde der Abzug der belgischen Streitkräfte aus Deutschland mit einer feierlichen Zeremonie im Camp Roi Baudouin in Spich bei Troisdorf in Anwesenheit des belgischen Königs Albert II. und Deutschlands Bundespräsident Johannes Rau besiegelt.

Rudolf Müller

ZAUN- & TORSYSTEME CORSTEN

ZÄUNE • TORE • SCHRANKEN • SICHT- & LÄRMSCHUTZ
DIREKTVERKAUF & MONTAGE

ZAUN- & TORSYSTEME CORSTEN
In der Krause 55
52249 Eschweiler
Tel.: (0 24 03) 549 88
Fax.: (0 24 03) 704 850
E-Mail: info@zaunbau-corsten.
www.zaunbau-corsten.de

FICHTENSTÄMME FÜR STEINKOHLEBERGWERKE

Die in der Region ansässige Eisenindustrie war der Grund dafür, dass rund um Zweifall bis gegen Ende des 18. Jahrhunderts massenweise Holzkohle gebrannt wurde. Holzkohle, die die Eisenhütten befeuerte und meist aus Buchenholz hergestellt wurde.

Anfang des 19. Jahrhunderts änderte sich das: Preisgünstigerer Koks ersetzte die Holzkohle, und in der gesamten Nordeifel wurden nun großflächig Fichten angepflanzt, deren Holz unter anderem in den Steinkohlebergwerken im Inde- und Wurmrevier als Grubenholz eingesetzt wurde.

Um die Mitte des 19. Jahrhunderts wurden diese Fichtenbestände erntereif, und in Zweifall entstanden zahlreiche Sägewerke, die vornehmlich Kanthölzer und Bretter fertigten. Den Anfang macht Bürgermeister Johann Lennartz, der 1850 die erste Zweifaller Holzschneidemühle baute, die aber im Sommer wegen Wassermangels häufig außer Betrieb blieb.
Matthias Peter Krings beantragte 1888 den Bau einer beweglichen Dampfmaschine („Lokomobile") mit Kreissäge. In der Spitze arbeiteten in Zweifall bis zu zehn Sägewerke zur Herstellung von Brettern und Kanthölzern. Heute verarbeitet lediglich noch ein Betrieb - Jakob Krings – seit inzwischen 124 Jahren regionale Laub- und Nadelhölzer. Dessen Inhaber Joachim Krings ist stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins, der in Zusammenarbeit mit dem Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde der Landesforstverwaltung NRW das Museumssägewerks entstehen ließ, das Besuchern zeigt, wie früher im „Walddorf Zweifall" Holz verarbeitet wurde.

Glänzt durch großen Auftritt - und kleinen Preis!
Lassen Sie sich JETZT inspireren, begeistern, beraten.

DiTo
• Fenster • Haustüren • Markisen •
• Plissees • Fliegengitter • Rollläden

Königsbenden 17
52249 Eschweiler

Tel: 02403-557037
Mobil: 0172-2109309
Fax: 02403-557036

www.dito-fenster.de
info@dito-fenster.de

Viel Farbe. Wir machen alles bunt.

- Gerüstbau
- Malerbetrieb
- Bodenbeläge
- Farbenfachgeschäft

Ihr Meisterteam
Göbbels
in Sachen Farben

Tulpenweg 19
52249 Eschweiler
Tel. 02403-21560
Fax 02403-23355

EIN WELTREKORD – FRISCH AUFPOLIERT

Gut 33 Meter ist sie lang, bietet Platz für gleich mehrere Großfamilien oder wanderbesessene Naturburschenvereine: die weltweit größte, aus einem einzigen Baumstamm gefertigte Sitzbank mit Rücklehne. Zu finden ist das Prachtstück nicht nur im Guinness-Buch der Rekorde, sondern auch in Zweifall, gleich beim Forsthaus am Solchbachtal. Schon etwas in die Jahre gekommen, wurde das einzigartige Möbel jetzt rundum erneuert. Und lädt dort zum Rasten ein, wo es eine Menge zu sehen gibt. Hier, am Beginn des Waldlehrpfades, steht das Museumssägewerk Zweifall. Historische Maschinen erinnern an die Zeit, als Zweifall noch eine Hochburg der Holzverarbeitung war und sich Sägewerk an Sägewerk reihte.

Ein ganz besonderes Highlight in der Museumsszene der Region, das aber im verflixten 13. Jahr seines Bestehens ebenso von der harten Klaue der Pandemie gepackt wurde wie alle übrigen Museen. Was nicht heißt, dass hier alle Räder stillstehen: Ein halbes Dutzend Mitglieder des Fördervereins trifft sich jede Woche, um das Museum und seine historischen Schätze in Schuss zu halten. Zum Beispiel die aus Brüssel stammende Trennbandsäge von 1936 und die 1934 im sächsischen Aue gebaute Gattersäge, die zuletzt in Mulartshütte im Einsatz war und nun zentrales Demonstrationsobjekt im Museum ist. Eine Gattersäge wird in Sägewerken zum Rundholzaufschnitt verwendet und durch ein Schwungrad meist über einen Flachriemen angetrieben. Das „Mulartshütte-Gatter“ war insofern etwas Besonderes, als es in Kriegszeiten mit Hilfe eines Traktors mobil eingesetzt werden konnte. Noch einige Jahre älter ist das Hochleistungs-Gatter, das auf dem Freigelände des Museums, teils hinter Glas, zu sehen ist: Die tonnenschwere Maschine, die 1920 im Schwarzwald gebaut wurde, wurde im schwäbischen Mulfingen-Eberbach mit Wasserkraft der Jagst betrieben und vom Förderverein in einer aufwendigen Aktion nach Zweifall geholt.

„Am 11. im 11. 2011 um 11 Uhr 11 haben wir das Teil dort mit einem Kran an den Haken genommen und auf die Reise geschickt“, unterstreicht Joachim Krings, dass in unserer Region einfach alles auf die eine oder andere Weise auch mit Karneval zu tun hat.

„Für das schwäbische Schwergewicht haben wir eigens ein zweistöckiges Präsentationsgebäude errichtet, damit Besucher auch die Maschinenteile sehen können, die normalerweise im Boden sitzen“, sagt Vereins-Vize Joachim Krings, der gemeinsam mit dem Vorsitzenden Robert Jansen, Forstdirektor und Leiter des Regionalforstamtes Jülicher Börde, seit der Gründung ebenso fachkundig wie erfolgreich die Geschicke des knapp 100 Mitglieder starken Fördervereins und seines Museums leitet. Die beiden Fachleute sind auch die Protagonisten eines 40-minütigen Dokumentarfilms, den der Landschaftsverband Rheinland zum Thema „Arbeitswelt Forst“ gedreht hat. Der überaus interessante Streifen, der deutlich macht, dass Wald viel mehr zu bieten hat als lauschige Picknickplätzchen, Joggingstrecken und Vogelgezwitscher, ist auf YouTube zu sehen.

Die enge Kooperation zwischen Regionalforstamt und Museumsverein hilft beiden: Auszubildende des Forstbetriebs waren es, die das (selbstverständlich) hölzerne Museumsgebäude errichten. Und das Forstamt liefert auch das Holz, das hier in passgenaue Stücke zur Reparatur oder Anlage von Hochsitzen, Stegen, Einzäunungen gesägt und wieder an die Forstleute zurückgeht. „Win-win-Situation“ nennt man so etwas neudeutsch.

Rudolf Müller

In normalen Zeiten ist das Museum ab dem ersten Aprilsonntag bis Ende Oktober jeden Sonn- und Feiertag geöffnet. Vorführungen von Sägegatter und Bandsäge stehen in dieser Zeit jeden dritten Samstag im Monat ab 16 Uhr sowie nach Vereinbarung (Tel. 02429/52393) auf dem Programm. Ein jährlicher Adventsbasar mit Schausägen und dem Verkauf von Holz-Dekoartikeln, Glühwein und Kuchen füllt die Kasse des auf Spenden angewiesenen Vereins. Der könnte sich eine Erweiterung des Ausstellungsangebots durchaus vorstellen. „Was uns noch in der Sammlung fehlt“, sagt Joachim Krings, „ist ein Horizontalgatter. Aber das braucht eine Menge Platz.“ Konkret in Planung ist da noch nichts, und auf der Suche nach einem solchen Teil ist man derzeit auch nicht.

„Wir hoffen, dass wir im Sommer wieder regulär öffnen können“, blickt Joachim Krings erst einmal in die nähere Zukunft. Wenn die Zeiten besser und die meist älteren Mitarbeiter sicher, sprich: geimpft sind. Einen Besuch ist das Sägewerk immer wert. Und wenn's nur für ein Picknick auf der Weltrekord-Bank ist.

DER INDE-GUT-SCHEIN -
ESCHWEILER GEMEINSAM STARK!

INES TIEDE, FILMPOST

DIANE STRACKE, BIG BALLOON

Unter diesem Motto hat sich Diane Stracke, Inhaberin von Big Balloon, etwas Besonderes ausgedacht, das gleichsam simpel wie nützlich für den Eschweiler Handel und vor allem für die Kunden ist.

Das Baby, welches im Februar nach wenigen Wochen Vorbereitungszeit, aus der Taufe gehoben wurde, trägt den Namen „INDE-GUT-SCHEIN" und macht Schenken und Shoppen in der Indestadt so einfach wie nie. Sowohl die Sparkasse als auch die Filmpost beteiligen sich mit ihrer Unterstützung an dem Projekt.

Das Prinzip

Mit dem INDE-GUT-SCHEIN bietet sich die Möglichkeit, in zahlreichen Geschäften einkaufen zu gehen, sich in verschiedenen Restaurants und Gaststätten verwöhnen zu lassen oder eine der vielen in Eschweiler angebotenen Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen. Der neueste Modetrend, der perfekte Haarschnitt oder ein köstliches Abendessen – die Kunden haben die Wahl.

Davon profitieren keineswegs nur die Beschenkten, sondern gerade auch die lokalen Geschäftsleute. Den Ruf als Einkaufsstadt wird Eschweiler immer noch gerecht, denn die Möglichkeiten, den INDE-GUT-SCHEIN einzulösen, sind vielfältig und spiegeln die Bandbreite der Stadt wider.

Einmal kaufen – vielfältig einlösen!

Über 70 Geschäfte, Dienstleister und Gastronomien sind derzeit mit an Bord, doch die Liste wird ständig erweitert. Wer genau dabei ist, darauf machen einerseits Hinweissymbole an den Ladenlokalen aufmerksam, andererseits findet man die Liste unter filmpost.de/aktuell/inde-gutschein.html. Zu erwerben ist der INDE-GUT-SCHEIN derzeit ausschließlich bei Big Balloon – Uferstraße 4, 52249 Eschweiler. Frei wählbar in Zehnerschritten ist dabei der Wert des Geschenkgutscheins.

Unterstützer

Sichtbar wird der INDE-GUT-SCHEIN vor allem dank der Betreiber von großflächigen LED-Tafeln in Eschweiler. Zudem haben mehrere Organisationen – wie Vereine und Gewerkschaft – eine hohe Anzahl der Gutscheine erworben, um ihren Mitgliedern Danke zu sagen.

Verschenken auch Sie schöne Momente!

Eschweiler gemeinsam stark!

ICH PACKE MEINEN RUCKSACK UND NEHME MIT…

WANDERN AUF DEM PREMIUM-WANDERWEG „KUPFERROUTE“

Proviant
Flasche Wasser
Foto-Apparat
je nach Wetter:
Regencape
Wanderschuhe
ein bisschen
Taschengeld

Der Premiumwanderweg „Kupferroute“ beginnt am Fuße der spätmittelalterlichen Burganlage in der historischen Altstadt Stolbergs am „Alter Markt“. Von hier aus erwarten Sie 15,6 km schönste Wald- und Wiesenwege mit zahlreichen herrlichen Ausblicken.

Die rund 4,5 Stunden andauernde Wanderung startet am Kupferhof „Rose“, eine um 1600 von der Kupfermeisterfamilie Schleicher errichtete Kupferhof-Anlage. Dann schlängelt sie sich an der bedeutungsvollen Grube Diepenlinchen und dem Stadtteil Vicht vorbei, dessen Entwicklung insbesondere durch das Eisenhüttengewerbe geprägt wurde. Hier überschreiten Sie auch den Vichtbach, der dem Stadtteil seinen Namen gab. Ohne die Antriebskraft dieses Flusses wäre die Eisen- und Messingverarbeitung der vergangenen Jahrhunderte nicht möglich gewesen. Durch ein großes Waldgebiet geht es weiter zur ehemaligen Grube „Breinigerberg“.

Von Mai bis September begegnet Ihnen immer wieder das Galmeiveilchen am Schlangenberg. Die Route kann komfortabel ohne Karte bewältigt werden. Richten Sie Ihre Aufmerksamkeit auf die Markierungszeichen mit dem Logo der Kupferroute und den Kilometerschildern mit Richtungsspitze. Wir möchten darauf hinweisen, dass es sich nicht um einen Rundwanderweg handelt.

Für weitere Informationen zu den Rückkehrmöglichkeiten können Sie uns gerne kontaktieren.

STOLBERG-TOURISTIK
Zweifaller Straße 5
52222 Stolberg
Tel.: 02402 / 999 00 80
E-Mail: touristik@stolberg.de

Öffnungszeiten: Di- Fr 10:00- 17:00 Uhr
Sa, So und an Feiertagen 11:00- 15:00 Uhr

Informationen und weitere Tipps für Ausflüge in der Natur: www.stolberg-erleben.de/aktiv

ADVERTORIAL

ABHOL-SERVICE

talbahnhof ... to go!

www.talbahnhof.de

Die **BISTRO-KÜCHE** für daheim! Damit Sie während der aktuellen Zwangspause nicht auf die köstlichen Gerichte aus der Talbahnhof-Küche verzichten müssen, bieten wir Ihnen unseren Abholservice immer am **FREITAG, SAMSTAG UND SONNTAG.**
Eine täglich wechselnde Karte und mit unseren **KLASSIKERN**, aber auch neuen Gerichten, die einfach gut in die Jahreszeit passen, soll Ihnen die Zeit bis zum Wiedersehen verkürzen. Wir freuen uns auch immer über die Wünsche unserer Gäste und gehen individuell auf die „Gelüste" ein. Schreiben Sie uns einfach oder rufen Sie an!
Und dann heißt es schon ganz bald: Essen ist fertig!!!"

Einfach vorbestellen – Hunger bekommen – abholen!
Freitag, Samstag & Sonntag 18:00 – 20:00 Uhr
Vorbestellung: 0171 / 93 93 909 (gern auch per Whatsapp)
oder per Email an: info@talbahnhof.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Michael Engelbrecht
VERLEGER: Palast Verlag
Dr. Engelbrecht GmbH&Co.KG
Merkurstraße 3 • 52249 Eschweiler
Tel.: 02403-70 82 33
Fax: 02403-70 82 28

Redaktion:
Michael Engelbrecht (V.i.S.d.P.)
Inès Tiede • Marijke Düttmann

Freie Mitarbeit
Manuel Hauck • Manfred Kobstaedt
Rudolf Müller • Tim Schmitz
Michael Uhr

Anzeigen:
Inès Tiede • 02403-70 82 33
info.lifeanzeigen@t-online.de
Ausgabe 3-2021: Juni 2021
Anzeigenschluss: 31. 05. 2021

Layout:
Marijke Düttmann
pm-eschweiler • 02403-70 42 59
www.pm-eschweiler.de

Fotos:
Marijke Düttmann • Manuel Hauck
Manfred Kobstaedt • Rudolf Müller
Inès Tiede • SAH: Fotostudio Strauch
Stolberg Touristik: Elena Wolf
Ulli Potofski: Sky, RTL, Frank Battermann
Jonas Nobis: Lucia Gatzweiler, Till Wintz
Claudia Moll: Nikolai Kues
Biologische Station Stolberg • WVER Düren
fotolia.com • pixabay • AdobeStock

Kontakt Redaktion:
info.liferedaktion@t-online.de
info@pm-eschweiler.de

Kontakt Graphik:
duettmann@pm-eschweiler.de
www.pm-eschweiler.de

Druck:
Strube Druck & Medien

COUPON

Ja, ich möchte 2021 keine Ausgabe von **REGIO LIFE** verpassen.
Bitte senden Sie mir die nächsten Ausgaben zu. Die Portokosten, vier Briefmarken Großbrief zu 1,55 Euro, liegt diesem Brief bei.

Meine Anschrift:

Name

Straße

PLZ/Ort

email

GRATIS ABO

REGIO LIFE ist kostenlos zum Mitnehmen und liegt aus: Bei allen Banken und Sparkassen, im Rathaus, VHS, Filmpost, Talbahnhof, Arzt- und Anwaltspraxen, Seniorenzentren, St.-Antonius-Hospital, Hotels, Tankstellen, Gaststätten und in vielen Geschäften.

Sie haben die Möglichkeit, REGIO LIFE bei Zahlung der Portokosten zu abonnieren.
Ihr **REGIO LIFE** Exemplar bleibt selbstverständlich kostenlos, und Sie verpassen keine Ausgabe.

Einfach diesen Coupon ausschneiden und zusammen mit vier Briefmarken zu 1,55 Euro in einem Umschlag senden an:
REGIO LIFE Merkurstraße 3, 52249 Eschweiler

Wieder Platz 1 in der Region Aachen für die S-Immo

In der Region Aachen sicherten sich die Mitarbeiter der Sparkassen Immobilien GmbH auch in 2020 die Siegertrophäe. Somit darf die S-Immo zum zweiten Mal den Titel „Bester Immobilienmakler" tragen.

Beim Maklertest der Deutschen Markenallianz GmbH in Zusammenarbeit mit der Zeitung „Die Welt" konnten wir unsere Note nochmals auf 1,55 verbessern. Insgesamt wurden in Aachen 21 Makler verdeckt geprüft.

Testen Sie uns!

s-immo-aachen.de/maklertest

Mit der Empfehlung unserer Experten hinein in die eigenen vier Wände.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Bei der S-Immo sind Sie immer an der richtigen Adresse.

Ihr Team für Eschweiler

Ihr Spezialisten-Team für Gewerbe-, Invest- und exklusive Wohnimmobilien

Immobilien-Vermittlung | Grundstücks-Entwicklung | Immobilien-Bewertung | Haus- und Grundstücks-Verwaltung

Telefon 02405 49800-0
www.s-immo-aachen.de

s immo.
REGION AACHEN

St.-Antonius-Hospital
Eschweiler
Mein neues Knie
Ein neues Leben.
endoCert
ZERTIFIZIERTE KLINIK
Ihr EndoProthetikZentrum Eschweiler
gelenkersatz-eschweiler.de
Kurzfristige Beratungstermine unter Tel. 02403 / 76 – 1802